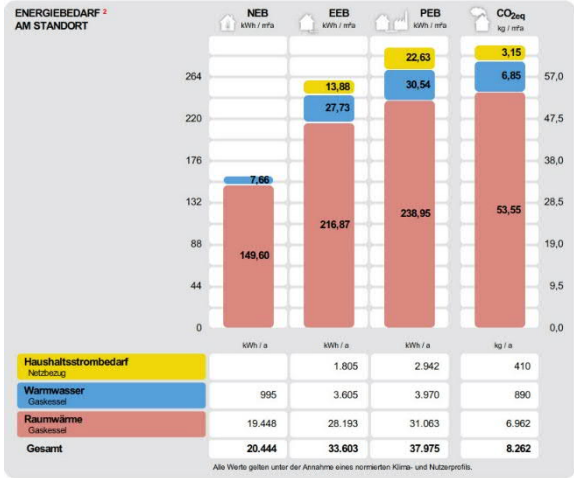


ENERGIEAUSWEIS

Energieausweis für Wohngebäude
EA-Nr. 218520-1



GEBÄUDEKENDDATEN	
Brutto-Grundfläche	130,0 m ²
Bezugsfläche	104,0 m ²
Brutto-Volumen	590,1 m ³
Gebäude-Hüllfläche	502,4 m ²
Kompaktheit AV	0,9 m ⁻¹
charakteristische Länge	1,2 m
Heiztage	302
Heizgradtage 14/22	3599
Klimaregion	West (W) 1
Norm-Außentemperatur	-12,3 °C
Soll-Innentemperatur	22,0 °C
mittlerer U-Wert	0,73 W/m ² K
LEK ₁ -Wert	68,73
Bauweise	mittelschwer
Art der Lüftung	natürliche Lüftung
Solarthermie	keine
Photovoltaik	keine



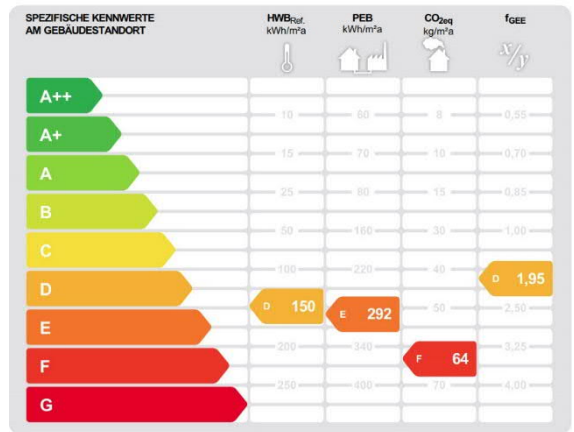
ERSTELLT	EA-Nr.	218520-1	ErstellerIn	Andreas Seewald Am Eichbühel 9, 6840 Götztis
GWR-Zahl			Unterschrift	
Ausstellungsdatum	06.12.2023			
Gültigkeitsdatum	06.12.2033			
Rechtsgrundlage	BTV LGBl Nr. 67/2021 i. V. m. BEV LGBl Nr. 68/2021, 01.01.2023 bis 31.12.2023			

12 Die spezifischen & absoluten Ergebnisse in kWh/m², kg/m² bzw. kWh/a, kg/a auf Ebene von EEB, PEB und CO₂eq beinhalten jeweils die zugehörige Wärmeenergie, Energie von Ort-eingebrachte Energie aus einer Fernwärmeanlage (BT) und/oder einer Photovoltaikanlage (PV) sind berücksichtigt. Die CO₂eq Umwandlungsfaktoren beim Einsatz von Wärmepumpensystemen. Für den Wärmeenergie- und den Haushaltsstrombedarf werden standardisierte Normbedarfswerte herangezogen. Es werden nur Betriebsleistungsdaten angegeben, welche einem normierten Betrieb entsprechen. Können aus Platzgründen nicht alle Betriebsleistungsdaten dargestellt werden, so wird dies durch "u.a." bzw. "unter anderem" bezeichnet. Weitere Details sind dem beschriebenen Anlage zu entnehmen.

Energieausweis für Wohngebäude
EA-Nr. 218520-1



BEZEICHNUNG	EFH - Isel 7 - 6842 Koblach	Umsetzungsstand	ist-Zustand
Gebäude (-teil)	Einfamilienhaus	Baujahr	1963
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit 1 oder 2 Nutzeneinheiten	Letzte Veränderung	2015
Straße	Isel 7	Katastralgemeinde	Koblach
PLZ, Ort	6842 Koblach	KG-Nummer	92112
Grundstücksnr.	1263/1	Seeshöhe	416



HWB_{ref}: Der Referenz-Wärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur zu halten. Dabei werden etwaige Beiträge aus Wärmerückgewinnung (raumtechnischer Anlage) nicht berücksichtigt.

PEB: Der Primärenergiebedarf für den Betrieb berücksichtigt in Ergänzung zum Endenergiebedarf (EEB) den Energiebedarf aus vorgelagerten Prozessen (Gewinnung, Umwandlung, Verteilung und Speicherung) für die eingesetzten Energieträger.

CO₂eq: Gesamte dem Endenergiebedarf (EEB) zuzurechnende äquivalente Kohlendioxidemissionen (Treibhausgas) für den Betrieb des Gebäudes einschließlich der Emissionen aus vorgelagerten Prozessen (Gewinnung, Umwandlung, Verteilung und Speicherung) der eingesetzten Energieträger.

f_{GEE}: Der Gesamtenergieeffizienzfaktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Referenzwert 2007).

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten Klima- und Nutzerprofils. Sie geben den rechnerischen Jahresbedarf je Quadratmeter behaucht Brutto-Grundfläche am Gebäudestandort wieder. Die Energieerzeugnisse dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information und können in Abhängigkeit von der tatsächlichen Nutzung erheblich abweichen.

11 Dieses Energieausweis-Formular entspricht der Bauregellverordnung LGBl Nr. 62/2012, zuletzt geändert durch LGBl Nr. 68/2021 in Umsetzung der Richtlinie 2010/18/EG (zuletzt geändert durch die Richtlinie 2016/944/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden) und des Energieausweis-Verordnungs (EAV).

OBJEKT

EINFAMILIENHAUS

ISEL 7 | 6842 KOBLACH | GST. NR. 1263/1 | KG 92112

EIGENTÜMER

Eigentümergeinschaft Ender-Stockler-Ponier

Isel 7 | 6842 Koblach

ERSTELLER

BM Andreas Seewald

Am Eichbühel 9 | 6840 Götztis

Energieausweis für Wohngebäude

EA-Nr. 218520-1

BEZEICHNUNG	EFH - Isel 7 - 6842 Koblach		Umsetzungsstand	Ist-Zustand
Gebäude (-teil)	Einfamilienhaus		Baujahr	1963
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit 1 oder 2 Nutzereinheiten		Letzte Veränderung	2015
Straße	Isel 7		Katastralgemeinde	Koblach
PLZ, Ort	6842	Koblach	KG-Nummer	92112
Grundstücksnr.	1263/1		Seehöhe	416

SPEZIFISCHE KENNWERTE AM GEBÄUDESTANDORT	HWB _{Ref.} kWh/m ² a	PEB kWh/m ² a	CO _{2eq} kg/m ² a	f _{GEE} x/y
A++	10	60	8	0,55
A+	15	70	10	0,70
A	25	80	15	0,85
B	50	160	30	1,00
C	100	220	40	D 1,95
D	D 150	E 292	50	2,50
E	200	340	F 64	3,25
F	250	400	70	4,00
G				



HWB_{Ref.}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur zu halten. Dabei werden etwaige Erträge aus Wärmerückgewinnung raumluftechnischer Anlage nicht berücksichtigt.



NEB (Nutzenergiebedarf): Energiebedarf welcher in Räumen und an den Entnahmestellen für Warmwasser rechnerisch bereitgestellt werden muss.



EEB: Gesamter Nutzenergiebedarf (NEB) zuzüglich der Verluste des haustechnischen Systems, aller benötigten Hilfsenergien, sowie des Strombedarfs für Geräte und Beleuchtung – abzüglich allfälliger anrechenbarer Energieerträge (z.B. therm. Solar-, Photovoltaikanlage, Umweltwärme). Der **Endenergiebedarf** entspricht – unter Zugrundelegung eines normierten Klima- & Nutzerverhaltens – jener Energiemenge, die eingekauft werden muss.



PEB: Der **Primärenergiebedarf** für den Betrieb berücksichtigt in Ergänzung zum Endenergiebedarf (EEB) den Energiebedarf aus vorgelagerten Prozessen (Gewinnung, Umwandlung, Verteilung und Speicherung) für die eingesetzten Energieträger.



CO_{2eq}: Gesamte dem Endenergiebedarf (EEB) zuzurechnende **äquivalente Kohlendioxidemissionen** (Treibhausgase) für den Betrieb des Gebäudes einschließlich der Emissionen aus vorgelagerten Prozessen (Gewinnung, Umwandlung, Verteilung und Speicherung) der eingesetzten Energieträger.



f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten Klima- und Nutzerprofils. Sie geben den rechnerischen Jahresbedarf je Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche am Gebäudestandort wieder. Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information und können in Abhängigkeit von der tatsächlichen Nutzung erheblich abweichen.



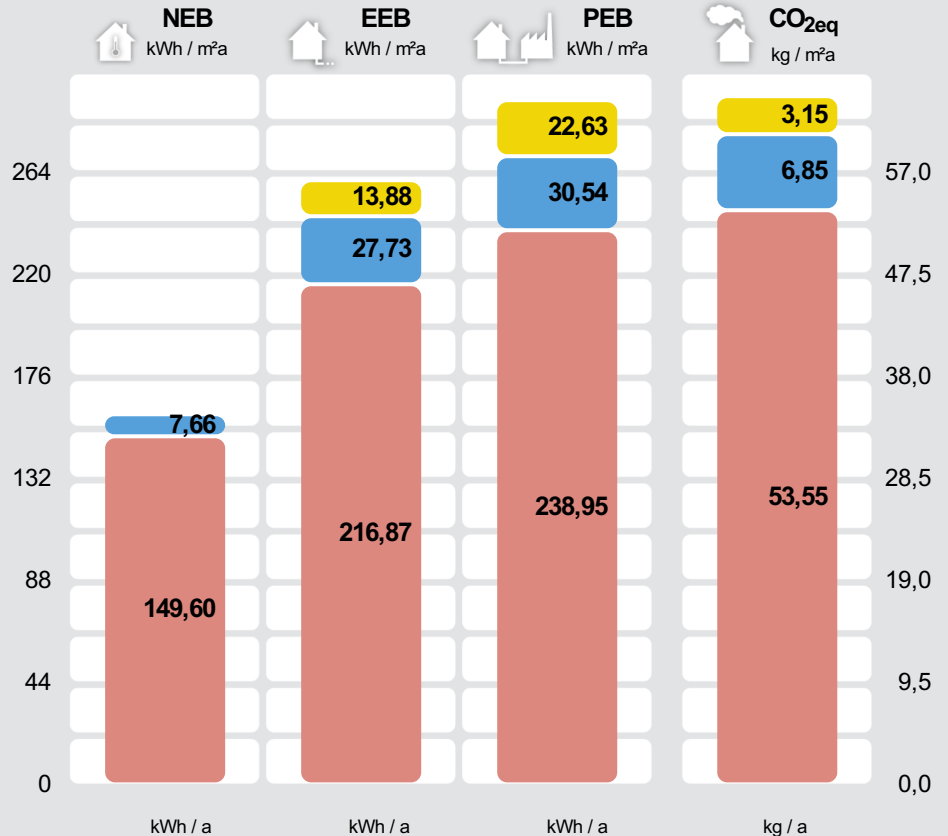
Energieausweis für Wohngebäude

EA-Nr. 218520-1

GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	130,0 m ²	Heiztage	302	LEK _T -Wert	68,73
Bezugsfläche	104,0 m ²	Heizgradtage 14/22	3599	Bauweise	mittelschwer
Brutto-Volumen	590,1 m ³	Klimaregion	West (W) ¹	Art der Lüftung	natürliche Lüftung
Gebäude-Hüllfläche	502,4 m ²	Norm-Außentemperatur	-12,3 °C	Solarthermie	keine
Kompaktheit AV	0,9 m ⁻¹	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	Photovoltaik	keine
charakteristische Länge	1,2 m	mittlerer U-Wert	0,73 W/m ² K		


ENERGIEBEDARF ² AM STANDORT



	kWh / a	kWh / a	kWh / a	kg / a
Haushaltsstrombedarf Netzbezug		1.805	2.942	410
Warmwasser Gaskessel	995	3.605	3.970	890
Raumwärme Gaskessel	19.448	28.193	31.063	6.962
Gesamt	20.444	33.603	37.975	8.262

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten Klima- und Nutzerprofils.

ERSTELLT

EA-Nr.	218520-1	ErstellerIn	Andreas Seewald Am Eichbüchel 9, 6840 Götzis
GWR-Zahl		Unterschrift	
Ausstellungsdatum	06.12.2023		
Gültigkeitsdatum	06.12.2033		
Rechtsgrundlage	BTV LGBNr. 67/2021 i.V.m BEV LGBNr. 68/2021 - 01.01.2023 bis 31.12.2023		



SEEWALD
ARCHITEKTUR UND ENERGIE
Andreas Seewald 6840 Götzis, Am Eichbüchel 9
Baumeister und Tel. +43 (0)664 244 81 28
gerichtlich beeideter E-Mail: office@sv-seewald.at
Sachverständiger www.sv-seewald.at

¹ maritim beeinflusster Westen ² Die spezifischen & absoluten Ergebnisse in kWh/m²a, kg/m²a bzw. kWh/a, kg/a auf Ebene von EEB, PEB und CO₂eq beinhalten jeweils die zugehörige Hilfsenergie. Etwaige vor Ort erzeugten Erträge aus einer thermischen Solaranlage (ST) und/oder einer Photovoltaikanlage (PV) sind berücksichtigt. Ebenso Umweltwärmeerträge beim Einsatz von Wärmepumpensystemen. Für den Warmwasserwärme- und den Haushaltsstrombedarf werden standardisierte Normbedarfswerte herangezogen. Es werden nur Bereitstellungssysteme angezeigt, welche einen nennenswerten Beitrag beisteuern. Können aus Platzgründen nicht alle Bereitstellungssysteme dargestellt werden, so wird dies durch "u.A." (und Andere) kenntlich gemacht. Weitere Details sind dem technischen Anhang zu entnehmen.

ERGÄNZENDE INFORMATIONEN / VERZEICHNIS

ERGÄNZENDE INFORMATIONEN

Anforderungen	<input type="text" value="keine Anforderungen"/>	Anforderungen, welche für ein etwaiges baurechtliches Verfahren einzuhalten sind.
Umsetzungsstand	<input type="text" value="Ist-Zustand"/>	Kennzeichnet den Stand der Umsetzung eines Gebäudes zum Zeitpunkt der Ausstellung des Energieausweises.

Hintergrund der Ausstellung	<input type="text" value="Verkauf/Vermietung (Inbestandgabe)"/>
-----------------------------	---

Auswahlmöglichkeiten: Baurechtliches Verfahren, Verkauf/Vermietung (Inbestandgabe), Aushangpflicht, Sanierungsberatung, Wohnbauförderung, Energieförderung, Installation / Ersetzung / Modernisierung gebäudetechn. Systeme, andere Gründe

Berechnungsgrundlagen	<p>Auf das gegenständliche Gebäude bezogene Berechnungsgrundlagen:</p> <p>Geometrie laut Einreichplan aus dem Jahr 1963 und Aufnahme vor Ort am 22.11.2023 Fenster - und Türgrößen laut Aufnahme vor Ort am 22.11.2023 Fenster - und Türausführungen laut Angabe Eigentümer und Aufnahme vor Ort am 22.11.2023 Bauteilaufbauten laut Angabe Eigentümer und Aufnahme vor Ort am 22.11.2023 Haustechnik laut Angabe Eigentümer und Aufnahme vor Ort am 22.11.2023</p> <p>Allgemeine Berechnungsgrundlagen:</p> <ul style="list-style-type: none">· OIB Richtlinie 6 Energieeinsparung und Wärmeschutz (Ausgabe März 2019)· OIB-Leitfaden Energietechnisches Verhalten von Gebäuden (Ausgabe März 2019)· Bautechnikerverordnung in der gültigen Fassung· Alle dem aktuell geltenden OIB-Leitfaden zugrunde gelegten Normen und Richtlinien· Ermittlung der U-Werte gemäß ÖNORM EN ISO 6946· Ermittlung der Flächen lt. ÖNORM B 1800· Baustoffkennwerte lt. baubook (aktuelle Fassung) <p>Bei der Berechnung der solaren Wärmegewinne wurde die vorhandene Verschattung nur pauschal nach der vereinfachten Methode lt. ÖNORM B 8110-6 berücksichtigt.</p>
-----------------------	--

Gewährleisten insbesondere im Falle eines Bauverfahrens einen eindeutigen Bezug zu einem definierten Planstand.

Weitere Informationen zu kostenoptimalem Bauen finden Sie unter www.vorarlberg.at/energie

GEBÄUDE BZW. GEBÄUDETEIL WELCHES/R IM ENERGIEAUSWEIS ABGEBILDET WIRD

Baukörper	<input type="text" value="Alleinstehender Baukörper"/>	Auswahlmöglichkeiten: Alleinstehender Baukörper, zonierter Bereich des Gesamtgebäudes, Zubau an bestehenden Baukörper
Beschreibung des Gebäude(teils)	<input type="text" value="Einfamilienhaus mit beheiztem Erd - und Obergeschoss. Unbeheiztes Kellergeschoss und Dachraum."/>	

Ausführliche Beschreibung des berechneten Gebäudes bzw. -teiles in Ergänzung zur Kurzbeschreibung auf Seite 1 des Energieausweises.

Allgemeine Hinweise	<p>ACHTUNG / WICHTIG - ANGABEN ZUR BAUPHYSIK</p> <p>Es wird darauf hingewiesen, dass die vorliegende Energieausweisberechnung nicht als bauphysikalische Begutachtung (keine Überprüfung des Feuchte - und Schallschutzes) gilt. Für auftretende Schäden oder Beeinträchtigungen (wie z.B. Kondensat,</p>
---------------------	--

Wesentliche Hinweise zum Energieausweis.

Allgemeine Hinweise

Schimmel, erhöhte Lärmbelastung) wird keine Haftung übernommen. Um bauphysikalische Schäden und Schallschutzrelevanten Beeinträchtigungen zu vermeiden sind sämtliche Bauteile durch eine Bauphysiker zu prüfen und Freizugeben.

Wesentliche Hinweise zum Energieausweis.

GESAMTES GEBÄUDE

Beschreibung

Einfamilienhaus mit beheiztem Erd - und Obergeschoss.
Unbeheiztes Kellergeschoss und Dachraum.

Beschreibung des gesamten Gebäudes (inklusive der nicht berechneten Teile).

Nutzeinheiten

1

Anzahl der Nutzeinheiten im gesamten Gebäude.

Obergeschosse

2

Anzahl jener Geschosse im gesamten Gebäude, bei welchen der Großteil über dem Geländeniveau liegt.

Untergeschosse

1

Anzahl jener Geschosse im gesamten Gebäude, bei welchen der Großteil der Brutto-Grundfläche unter dem Geländeniveau liegt.

KENNZAHLEN FÜR DIE AUSWEISUNG IN INSERATEN

HWB_{Ref,SK}

149,60 (D)

Der spezifische Heizwärmebedarf (HWB) und der Faktor für die Gesamtenergieeffizienz (fGEE) sind laut dem Energieausweisvorlage Gesetz 2012 bei In-Bestand-Gabe (Verkauf und Vermietung) verpflichtend in Inseraten anzugeben. Die Kennzahlen beziehen sich auf das Standortklima.

f_{GEE,SK}

1,95 (D)

KENNZAHLEN FÜR DIVERSE FÖRDERUNGEN

HWB_{Ref,RK}

134,6 kWh/m²a

Spezifischer, jährlicher Referenz-Heizwärmebedarf (Ref.) am fiktiven Referenzstandort (RK ... Referenzklima).

PEB_{RK}

266,7 kWh/m²a

Spezifischer, jährlicher Primärenergiebedarf am fiktiven Referenzstandort (RK ... Referenzklima).

CO_{2eq,RK}

57,8 kg/m²a

Spezifische, jährliche, äquivalente Kohlendioxidemissionen am fiktiven Referenzstandort (RK ... Referenzklima).

OI3

Ökoindikator des Gebäudes (Bilanzgrenze) bezogen auf die konditionierte Bruttogrundfläche. Dieser Wert ist u.a. für die Wohnbauförderung in Vorarlberg relevant.

ENERGIEAUSWEIS-ERSTELLENDEN PERSON

Kontaktdaten

Baumeister Seewald Andreas
Andreas Seewald
Am Eichbühel 9
6840 Götzis
Telefon: +43 664 244 81 28
E-Mail: office@sv-seewald.at
Webseite: www.sv-seewald.at

Daten des Energieausweis-Erstellers für die einfache Kontaktaufnahme.

Berechnungsprogramm

GEQ, Version 2023.243701

Berechnungsprogramm- und version mit dem der Energieausweis erstellt wurde.

VERZEICHNIS

1.1 - 1.6	Seiten 1 und 2 Ergänzende Informationen / Verzeichnis
2.1 - 2.2	Anforderungen Baurecht
3.1 - 3.8	Bauteilbauten
4.1 - 4.4	Empfehlungen zur Verbesserung
5.1	Dokumentation gem. BEV 68/2021 §1 Abs. 3 lit. g bzw. lit. h
6.1	Seite 2 gem. OIB Layout.

ANHÄNGE ZUM EA:

A1	A. Ausdruck GEQ
----	------------------------

PLÄNE, BILDER UND SONSTIGE DOKUMENTE

a.1 - a.10	a. 20232687_Objektunterlagen_231122
------------	--

Alle Teile des Energieausweises sind über die Landesplattform zum Energieausweis einsehbar:
https://www.eawz.at/eaw/ansetzen/218520_1/CDQ28Z97

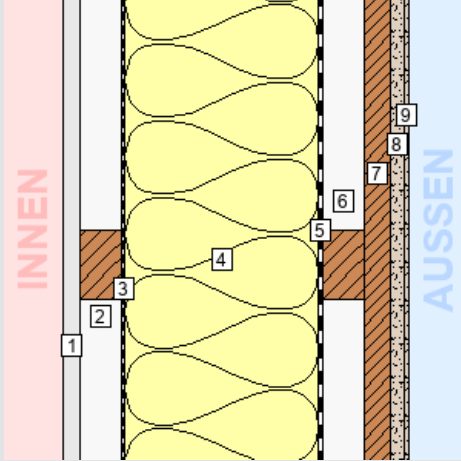


3. BAUTEILAUFBAUTEN - OPAKE BAUTEILE, SEITE 1/6

AUSSENWAND WINTERGARTEN

WÄNDE gegen Außenluft

Zustand: bestehend (unverändert)
Bauteilfläche: 16,84 m² (3,35% der Hüllfläche)



Schicht	d	λ	R
von konditioniert (beheizt) – unkonditioniert (unbeheizt)	cm	W/mK	m ² K/W
<i>R_{Si} (Wärmeübergangswiderstand innen)</i>			0,13
1. Gipskartonplatte	1,25	0,250	0,05
2. <i>Inhomogen</i>	3,00		
92% Luftraum + Installationsebene	3,00	0,176	0,17
8% Lattung	3,00	0,120	0,25
3. Dampfbremse	0,02	0,350	0,00
4. <i>Inhomogen</i>	14,00		
93% Mineralische Wärmedämmung	14,00	0,040	3,50
7% Riegelwerk	14,00	0,120	1,17
5. Windpapier Diffusionsoffen	0,06	0,420	0,00
6. <i>Inhomogen</i>	3,00		
92% Luftraum + Hinterlüftung	3,00	0,176	0,17
8% Lattung	3,00	0,120	0,25
7. Holzspanplatte zementgebunden	1,90	0,130	0,15
8. Außengrundputz	1,00	0,470	0,02
9. Edelputz	0,30	0,540	0,01
<i>R_{Se} (Wärmeübergangswiderstand außen)</i>			0,04
Gesamt (über alle abgebildeten Schichten)	24,53		3,86

U-Wert-Anforderung keine¹

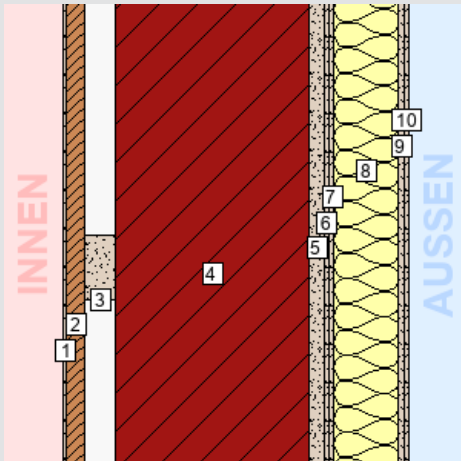
U-Wert des Bauteils: 0,26 W/m²K

¹ Für unveränderte Bauteile gibt es bei Bestandsbauten keine Anforderungen.

AUSSENWAND RAUM ÜBER GARAGE

WÄNDE gegen Außenluft

Zustand: bestehend (unverändert)
Bauteilfläche: 46,29 m² (9,22% der Hüllfläche)



Schicht	d	λ	R
von konditioniert (beheizt) – unkonditioniert (unbeheizt)	cm	W/mK	m ² K/W
<i>R_{Si} (Wärmeübergangswiderstand innen)</i>			0,13
1. Tapete	0,30	0,170	0,02
2. Holzspanplatte	1,60	0,130	0,12
3. <i>Inhomogen</i>	3,00		
88% Luftraum	3,00	0,042	0,71
12% Lattung	3,00	0,330	0,09
4. Ziegelmauerwerk	18,00	0,250	0,72
5. Außengrundputz	1,50	0,470	0,03
6. Edelputz	0,30	0,540	0,01
7. Klebemörtel WDVS	0,50	0,330	0,02
8. Korkdämmplatte	6,00	0,045	1,33
9. Klebe-/Armiertmörtel WDVS	0,50	0,330	0,02
10. Edelputz	0,30	1,050	0,00
<i>R_{Se} (Wärmeübergangswiderstand außen)</i>			0,04
Gesamt (über alle abgebildeten Schichten)	32,00		2,94

U-Wert-Anforderung keine¹

U-Wert des Bauteils: 0,34 W/m²K

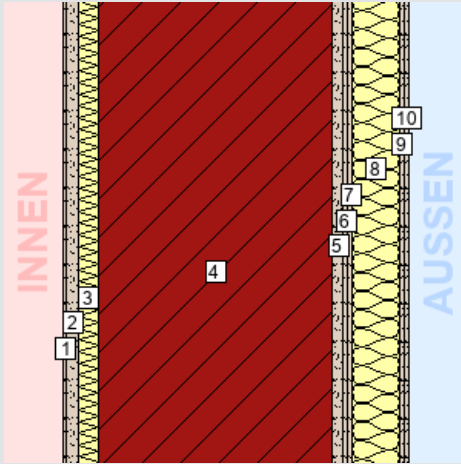
¹ Für unveränderte Bauteile gibt es bei Bestandsbauten keine Anforderungen.

3. BAUTEILAUFBAUTEN - OPAKE BAUTEILE, SEITE 2/6

AUSSENWAND WOHNHAUS NORDSEITE

WÄNDE gegen Außenluft

Zustand: bestehend (unverändert)
Bauteilfläche: 31,09 m² (6,19% der Hüllfläche)



Schicht	d	λ	R
von konditioniert (beheizt) – unkonditioniert (unbeheizt)	cm	W/mK	m ² K/W
<i>R_{Si} (Wärmeübergangswiderstand innen)</i>			0,13
1. Feinabrieb	0,20	0,540	0,00
2. Innengrundputz	1,50	0,470	0,03
3. Heraklith	2,50	0,090	0,28
4. Ziegelmauerwerk	30,00	0,350	0,86
5. Außengrundputz	1,50	0,470	0,03
6. Edelputz	0,30	0,540	0,01
7. Klebemörtel WDVS	0,50	0,330	0,02
8. Korkdämmplatte	6,00	0,045	1,33
9. Klebe-/Armiermörtel WDVS	0,50	0,330	0,02
10. Edelputz	0,30	1,050	0,00
<i>R_{Se} (Wärmeübergangswiderstand außen)</i>			0,04
Gesamt (über alle abgebildeten Schichten)	43,30		2,75

U-Wert-Anforderung keine¹

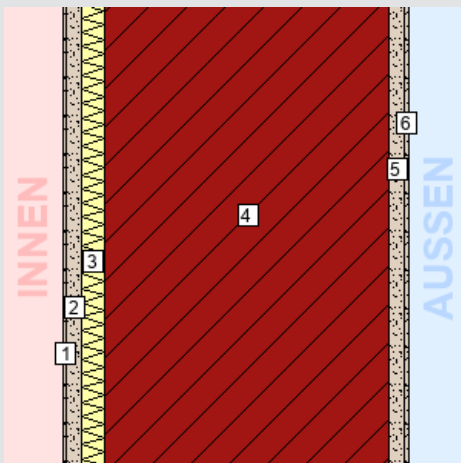
U-Wert des Bauteils: 0,36 W/m²K

¹ Für unveränderte Bauteile gibt es bei Bestandsbauten keine Anforderungen.

AUSSENWAND WOHNHAUS

WÄNDE gegen Außenluft

Zustand: bestehend (unverändert)
Bauteilfläche: 98,97 m² (19,72% der Hüllfläche)



Schicht	d	λ	R
von konditioniert (beheizt) – unkonditioniert (unbeheizt)	cm	W/mK	m ² K/W
<i>R_{Si} (Wärmeübergangswiderstand innen)</i>			0,13
1. Feinabrieb	0,20	0,540	0,00
2. Innengrundputz	1,50	0,470	0,03
3. Heraklith	2,50	0,090	0,28
4. Ziegelmauerwerk	30,00	0,350	0,86
5. Außengrundputz	1,50	0,470	0,03
6. Edelputz	0,30	0,540	0,01
<i>R_{Se} (Wärmeübergangswiderstand außen)</i>			0,04
Gesamt (über alle abgebildeten Schichten)	36,00		1,38

U-Wert-Anforderung keine¹

U-Wert des Bauteils: 0,73 W/m²K

¹ Für unveränderte Bauteile gibt es bei Bestandsbauten keine Anforderungen.

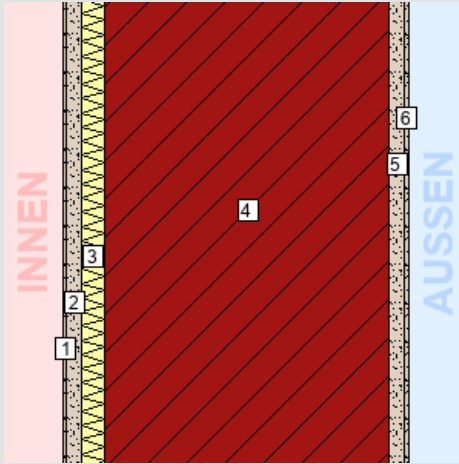
3. BAUTEILAUFBAUTEN - OPAKE BAUTEILE, SEITE 3/6

INNENWAND ZU GARAGE

WÄNDE gegen unbeheizte, frostfrei zu haltende Gebäudeteile (ausgenommen Dachräume) sowie gegen Garagen

Zustand: bestehend (unverändert)

Bauteilfläche: 5,16 m² (1,03% der Hüllfläche)



Schicht

von konditioniert (beheizt) – unkonditioniert (unbeheizt)

Schicht	d cm	λ W/mK	R m ² K/W
<i>R_{Si} (Wärmeübergangswiderstand innen)</i>			0,13
1. Feinabrieb	0,20	0,540	0,00
2. Innengrundputz	1,50	0,470	0,03
3. Heraklith	2,50	0,090	0,28
4. Ziegelmauerwerk	30,00	0,350	0,86
5. Innengrundputz	1,50	0,470	0,03
6. Feinabrieb	0,20	0,540	0,00
<i>R_{Se} (Wärmeübergangswiderstand außen)</i>			0,13
Gesamt (über alle abgebildeten Schichten)	35,90		1,47

U-Wert-Anforderung keine¹

U-Wert des Bauteils: 0,68 W/m²K

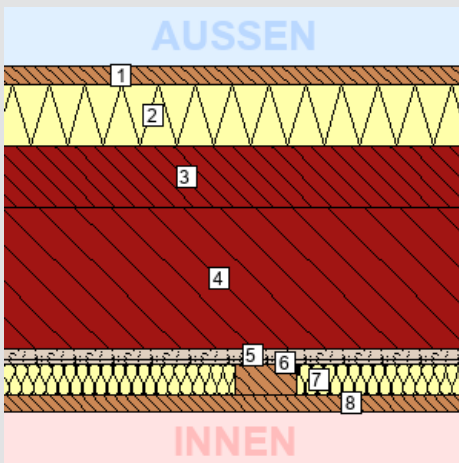
¹ Für unveränderte Bauteile gibt es bei Bestandsbauten keine Anforderungen.

DECKE ÜBER OG ZU UNBEHEIZTEM DACHRAUM

DECKEN und DACHSCHRÄGEN jeweils gegen Außenluft und gegen Dachräume (durchlüftet oder ungedämmt)

Zustand: bestehend (unverändert)

Bauteilfläche: 104,11 m² (20,74% der Hüllfläche)



Schicht

von unkonditioniert (unbeheizt) – konditioniert (beheizt)

Schicht	d cm	λ W/mK	R m ² K/W
<i>R_{Se} (Wärmeübergangswiderstand außen)</i>			0,10
1. Holzspanplatte	1,90	0,130	0,15
2. Polystyrol EPS	6,00	0,038	1,58
3. Überbeton	6,00	2,300	0,03
4. Ziegelträgerdecke	14,00	0,670	0,21
5. Innengrundputz	1,00	0,470	0,02
6. Feinabrieb	0,20	0,540	0,00
7. <i>Inhomogen</i>	3,00		
89% Polystyrol EPS	3,00	0,040	0,75
11% Lattung	3,00	0,120	0,25
8. Holzverkleidung	1,60	0,120	0,13
<i>R_{Si} (Wärmeübergangswiderstand innen)</i>			0,10
Gesamt (über alle abgebildeten Schichten)	33,70		2,97

U-Wert-Anforderung keine¹

U-Wert des Bauteils: 0,34 W/m²K

¹ Für unveränderte Bauteile gibt es bei Bestandsbauten keine Anforderungen.

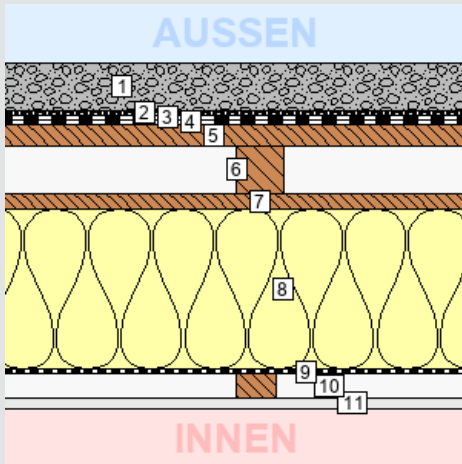
3. BAUTEILAUFBAUTEN - OPAKE BAUTEILE, SEITE 4/6

AUSSENDECKE ÜBER WINTERGARTEN

DECKEN und DACHSCHRÄGEN jeweils gegen Außenluft und gegen Dachräume (durchlüftet oder ungedämmt)

Zustand: bestehend (unverändert)

Bauteilfläche: 19,79 m² (3,94% der Hüllfläche)



Schicht	d	λ	R
von unkonditioniert (unbeheizt) – konditioniert (beheizt)	cm	W/mK	m ² K/W
<i>R_{se}</i> (Wärmeübergangswiderstand außen)			0,04
1. Rundkies 16/32	6,00	*1	*1
2. Schutzvlies	0,30	*1	*1
3. Bitumen Flachdachabdichtung	0,50	0,170	0,03
4. Bitumen Flachdachabdichtung	0,50	0,170	0,03
5. Vollholzschalung	2,70	0,120	0,23
6. Inhomogen	6,00		
90% Luftraum + Hinterlüftung	6,00	0,176	0,34
10% Lattung im Gefälle	6,00	0,120	0,50
7. Vollholzschalung	2,00	0,120	0,17
8. Inhomogen	20,00		
83% Mineralische Wärmedämmung	20,00	0,040	5,00
17% Balkenlage	20,00	0,120	1,67
9. Dampfbremse	0,02	0,350	0,00
10. Inhomogen	3,00		
92% Luftraum + Installationsebene	3,00	0,176	0,17
8% Lattung	3,00	0,120	0,25
11. Gipskartonplatte	1,25	0,250	0,05
<i>R_{si}</i> (Wärmeübergangswiderstand innen)			0,10
Gesamt (über alle abgebildeten Schichten)	42,27		5,03

U-Wert-Anforderung keine¹

U-Wert des Bauteils: 0,20 W/m²K

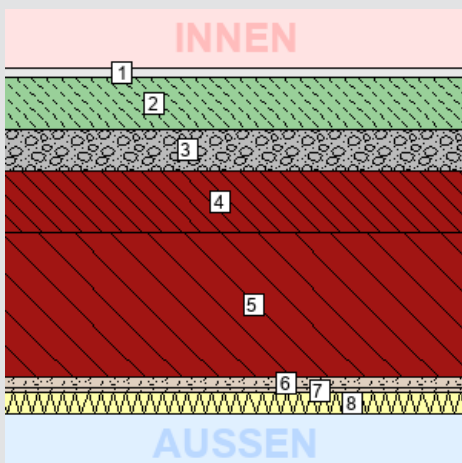
¹ Für unveränderte Bauteile gibt es bei Bestandsbauten keine Anforderungen.

DECKE ÜBER UNBEHEIZTEN KG

DECKEN gegen unbeheizte Gebäudeteile

Zustand: bestehend (unverändert)

Bauteilfläche: 79,84 m² (15,90% der Hüllfläche)



Schicht	d	λ	R
von konditioniert (beheizt) – unkonditioniert (unbeheizt)	cm	W/mK	m ² K/W
<i>R_{si}</i> (Wärmeübergangswiderstand innen)			0,17
1. Bodenbelag	1,00	0,170	0,06
2. Zementestrich	5,00	1,580	0,03
3. Splittschüttung	4,00	0,700	0,06
4. Überbeton	6,00	2,300	0,03
5. Ziegelträgerdecke	14,00	0,670	0,21
6. Innengrundputz	1,00	0,470	0,02
7. Feinabrieb	0,30	0,540	0,01
8. Polystyrol EPS Deckenverkleidung	2,00	0,038	0,53
<i>R_{se}</i> (Wärmeübergangswiderstand außen)			0,17
Gesamt (über alle abgebildeten Schichten)	33,30		1,28

U-Wert-Anforderung keine¹

U-Wert des Bauteils: 0,78 W/m²K

¹ Für unveränderte Bauteile gibt es bei Bestandsbauten keine Anforderungen.

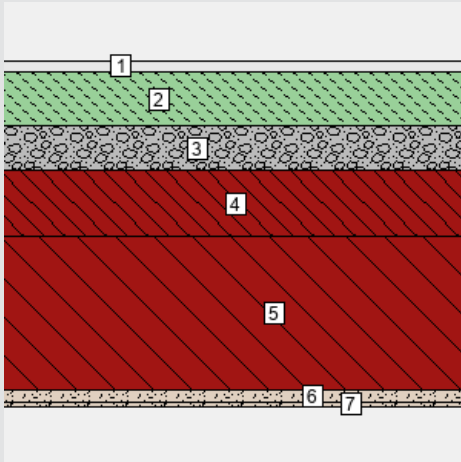
3. BAUTEILAUFBAUTEN - OPAKE BAUTEILE, SEITE 5/6

DECKE ÜBER EG

DECKEN innerhalb von Wohn- und Betriebseinheiten

Zustand: bestehend (unverändert)

Bauteilfläche: 0,00 m² (0,00% der Hüllfläche)



Schicht

von konditioniert (beheizt) – unkonditioniert (unbeheizt)

Schicht	d cm	λ W/mK	R m ² K/W
<i>R_{Si} (Wärmeübergangswiderstand innen)</i>			
1. Bodenbelag	1,00	0,160	0,06
2. Zementestrich	5,00	1,580	0,03
3. Splittschüttung	4,00	0,700	0,06
4. Überbeton	6,00	2,300	0,03
5. Ziegelträgerdecke	14,00	0,670	0,21
6. Innengrundputz	1,00	0,470	0,02
7. Innenfeinputz	0,20	0,540	0,00
<i>R_{Se} (Wärmeübergangswiderstand außen)</i>			
			0,13
Gesamt (über alle abgebildeten Schichten)	31,20		0,67

U-Wert-Anforderung keine¹

U-Wert des Bauteils: 1,49 W/m²K

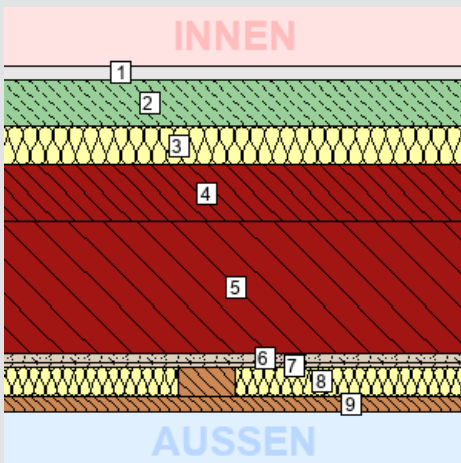
¹ Für diesen Bauteiltyp gibt es keine Anforderungen gem. BTV §41a (LGBI. 67/2021).

DECKE ÜBER UNBEHEIZTER GARAGE ZU OG

DECKEN gegen Garagen

Zustand: bestehend (unverändert)

Bauteilfläche: 25,18 m² (5,02% der Hüllfläche)



Schicht

von konditioniert (beheizt) – unkonditioniert (unbeheizt)

Schicht	d cm	λ W/mK	R m ² K/W
<i>R_{Si} (Wärmeübergangswiderstand innen)</i>			
1. Bodenbelag	1,50	0,160	0,09
2. Zementestrich	5,00	1,580	0,03
3. Korkdämmung	4,00	0,050	0,80
4. Überbeton	6,00	2,300	0,03
5. Ziegelträgerdecke	14,00	0,670	0,21
6. Innengrundputz	1,00	0,470	0,02
7. Innenfeinputz	0,20	0,540	0,00
8. Inhomogen	3,00		
89% Polystyrol EPS	3,00	0,040	0,75
11% Lattung	3,00	0,120	0,25
9. Holzverkleidung	1,60	0,120	0,13
<i>R_{Se} (Wärmeübergangswiderstand außen)</i>			
			0,17
Gesamt (über alle abgebildeten Schichten)	36,30		2,31

U-Wert-Anforderung keine¹

U-Wert des Bauteils: 0,43 W/m²K

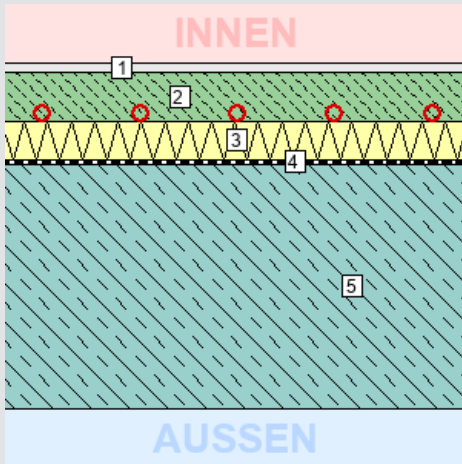
¹ Für unveränderte Bauteile gibt es bei Bestandsbauten keine Anforderungen.

3. BAUTEILAUFBAUTEN - OPAKE BAUTEILE, SEITE 6/6

FUSSBODEN WINTERGARTEN

BÖDEN erdberührt

Zustand: bestehend (unverändert)
Bauteilfläche: 19,79 m² (3,94% der Hüllfläche)



Schicht	d	λ	R
von konditioniert (beheizt) – unkonditioniert (unbeheizt)	cm	W/mK	m ² K/W
<i>R_{Si} (Wärmeübergangswiderstand innen)</i>			
1. Bodenbelag	1,00	0,160	0,06
2. Zementestrich	5,00	1,580	0,03
3. Polystyrol EPS	4,00	0,040	1,00
4. Bitumenpappe	0,40	0,230	0,02
5. Stahlbeton Bodenplatte	25,00	2,300	0,11
<i>R_{Se} (Wärmeübergangswiderstand außen)</i>			
			0,00
Gesamt (über alle abgebildeten Schichten)	35,40		1,39

U-Wert-Anforderung keine¹

U-Wert des Bauteils: 0,72 W/m²K

¹ Für unveränderte Bauteile gibt es bei Bestandsbauten keine Anforderungen.

3. BAUTEILAUFBAUTEN – TÜREN, SEITE 1/1

TÜREN unverglast, gegen unbeheizte Gebäudeteile

Anz.	Fläche Bauteil	U-Wert ¹	U-Wert _{PNM} ²	U-Wert-Anfdg.	Zustand
Stk.	m ² Bezeichnung	W/m ² K	W/m ² K		
1	0,90 0,67 x 1,35 - Dachbodentreppe	2,50	2,50	keine ³	bestehend (unverändert)

¹ U-Wert, Basierend auf den tatsächlichen Bauteilabmessungen

² U-Wert des Bauteils bei Normabmessungen / Normgröße (lt. BTV §41a LGBl. 67/2021)

³ Für unveränderte Bauteile gibt es bei Bestandsbauten keine Anforderungen.

3. BAUTEILAUFBAUTEN – TRANSPARENTE BAUTEILE, SEITE 1/2

TRANSPARENTE BAUTEILE gegen Außenluft

Bauteiltyp:

Zustand	bestehend (unverändert)
Rahmen: Holz-Rahmen Fichte <= 40 Stockrahm... (bis 08.21)	$U_f = 1,55 \text{ W/m}^2\text{K}$
Verglasung: Zweifach-Isolierglas	$U_g = 3,00 \text{ W/m}^2\text{K}$ $g = 0,75$
Linearer Wärmebrückenkoeffizient	$\psi = 0,090 \text{ W/mK}$
Gesamtfläche	30,93 m ²
Anteil an Außenwand ¹ / Hüllfläche ²	15,6 % / 6,2 %
U_w bei Normfenstergröße:	2,79 W/m ² K
Anfdg. an U_w lt. BTV 67/2021 §41a:	keine

Für unveränderte Bauteile gibt es bei Bestandsbauten keine Anforderungen.

zugehörige Einzelbauteile:

Anz.	U_w^3	Bezeichnung
Stk.	W/m ² K	
1	2,82	1,95 x 1,28 - EG (Wohnen 01)
1	2,82	1,95 x 1,28 - EG (Wohnen 02)
2	2,78	1,31 x 1,28 - EG (Kochen)
1	2,77	1,23 x 1,28 - EG (Gang)
1	2,70	1,31 x 0,77 - EG (WC)
1	2,82	1,95 x 1,28 - OG (Schlafen Osten)
1	2,82	1,95 x 1,28 - OG (Schlafen Süden)
1	2,82	1,21 x 2,13 - OG (Schlafen Süden) Tür
2	2,78	1,31 x 1,28 - OG (Schlafen West)
1	2,76	1,12 x 1,28 - OG (Gang)
1	2,70	1,31 x 0,77 - OG (Bad)
1	2,74	0,98 x 1,26 - OG (Stiegenhaus)
1	2,82	1,25 x 2,08 - OG (Raum über Garage) Tür
1	2,83	1,97 x 1,41 - OG (Raum über Garage)

¹ Anteil transparenter Bauteile (Fenster, Fenstertüren, etc.) an der gesamten vertikalen Bauteilfläche mit Wärmefluss.

² Anteil transparenter Bauteile (Fenster, Fenstertüren, etc.) an der gesamten konditionierten Gebäudehülle.

³ U_w in W/m²K auf Grundlage der jeweiligen Fensterabmessungen

TRANSPARENTE BAUTEILE gegen Außenluft

Bauteiltyp:

Zustand	bestehend (unverändert)
Rahmen: Kunststoff-Rahmen >=71 Stockrahmentiefe < 88	$U_f = 1,30 \text{ W/m}^2\text{K}$
Verglasung: 2-fach-Wärmeschutzglas IR beschichtet (4-14-4 Ar)	$U_g = 1,35 \text{ W/m}^2\text{K}$ $g = 0,62$
Linearer Wärmebrückenkoeffizient	$\psi = 0,070 \text{ W/mK}$
Gesamtfläche	21,55 m ²
Anteil an Außenwand ¹ / Hüllfläche ²	10,9 % / 4,3 %
U_w bei Normfenstergröße:	1,51 W/m ² K
Anfdg. an U_w lt. BTV 67/2021 §41a:	keine

Für unveränderte Bauteile gibt es bei Bestandsbauten keine Anforderungen.

zugehörige Einzelbauteile:

Anz.	U_w^3	Bezeichnung
Stk.	W/m ² K	
1	1,56	3,04 x 2,14 - Wintergarten
2	1,55	2,39 x 2,14 - Wintergarten
1	1,56	2,25 x 2,14 - Wintergarten

¹ Anteil transparenter Bauteile (Fenster, Fenstertüren, etc.) an der gesamten vertikalen Bauteilfläche mit Wärmefluss.

² Anteil transparenter Bauteile (Fenster, Fenstertüren, etc.) an der gesamten konditionierten Gebäudehülle.

³ U_w in W/m²K auf Grundlage der jeweiligen Fensterabmessungen

3. BAUTEILAUFBAUTEN – TRANSPARENTE BAUTEILE, SEITE 2/2

TRANSPARENTE BAUTEILE gegen Außenluft

Bauteiltyp:

Zustand	bestehend (unverändert)
Rahmen: Holz-Rahmen Fichte <= 40 Stockrahm... (bis 08.21)	$U_f = 1,55 \text{ W/m}^2\text{K}$
Verglasung: Zweifach-Isolierglas	$U_g = 3,00 \text{ W/m}^2\text{K}$ $g = 0,75$
Linearer Wärmebrückenkoeffizient	$\psi = 0,090 \text{ W/mK}$
Gesamtfläche	2,04 m ²
Anteil an Außenwand ¹ / Hüllfläche ²	1,0 % / 0,4 %
U_w bei Normfenstergröße:	2,30 W/m ² K
Anfdg. an U_w lt. BTV 67/2021 §41a:	keine

Für unveränderte Bauteile gibt es bei Bestandsbauten keine Anforderungen.

zugehöriges Einzelbauteil:

Anz.	U_w^3	Bezeichnung
Stk.	W/m ² K	
1	2,34	0,98 x 2,08 - EG (Haustür)

¹ Anteil transparenter Bauteile (Fenster, Fenstertüren, etc.) an der gesamten vertikalen Bauteilfläche mit Wärmefluss.

² Anteil transparenter Bauteile (Fenster, Fenstertüren, etc.) an der gesamten konditionierten Gebäudehülle.

³ U_w in W/m²K auf Grundlage der jeweiligen Fensterabmessungen

6. Seite 2 gem. OIB Layout

GEBÄUDEKENNDATEN

EA-Art:

Brutto-Grundfläche (BGF)	<input type="text" value="204,6 m²"/>	Heiztage	<input type="text" value="302"/>	Art der Lüftung	<input type="text" value="nat. Lüftung"/>
Bezugsfläche (BF)	<input type="text" value="163,7 m²"/>	Heizgradtage	<input type="text" value="3599"/>	Solarthermie	<input type="text" value="keine"/>
Brutto-Volumen (V _B)	<input type="text" value="590,1 m³"/>	Klimaregion	<input type="text" value="West (W)"/>	Photovoltaik	<input type="text" value="keine"/>
Gebäude-Hüllfläche (A)	<input type="text" value="502,4 m²"/>	Norm-Außentemperatur	<input type="text" value="-12,3 °C"/>	Stromspeicher	<input type="text" value="keiner"/>
Kompaktheit (AV)	<input type="text" value="0,9 m<sup>-1</sup>"/>	Soll-Innentemperatur	<input type="text" value="22,0 °C"/>	WW-WB-System (primär)	<input type="text" value="Gaskessel"/>
charakteristische Länge (ℓ _C)	<input type="text" value="1,2 m"/>	mittlerer U-Wert	<input type="text" value="0,73 W/m²K"/>	WW-WB-System (sekundär, opt.)	<input type="text"/>
Teil-BGF	<input type="text" value="130,0 m²"/>	LEK _T -Wert	<input type="text" value="68,73"/>	RH-WB-System (primär)	<input type="text" value="Gaskessel"/>
Teil-BF	<input type="text" value="104,0 m²"/>	Bauweise	<input type="text" value="mittelschwer"/>	RH-WB-System (sekundär, opt.)	<input type="text"/>
Teil-V _B	<input type="text" value="590,1 m³"/>				

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

Nachweis

		Ergebnisse	Anforderungen
Referenz-Heizwärmebedarf	HWB _{Ref,RK} =	<input type="text" value="134,6 kWh/m²a"/>	HWB _{Ref,RK,zul} = <input type="text"/>
Heizwärmebedarf	HWB _{RK} =	<input type="text" value="134,6 kWh/m²a"/>	
Endenergiebedarf	EEB _{RK} =	<input type="text" value="235,4 kWh/a"/>	EEB _{RK,zul} = <input type="text"/>
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f _{GEE,RK} =	<input type="text" value="1,90"/>	f _{GEE,RK,zul} = <input type="text"/>
Erneuerbarer Anteil		<input type="text"/>	<input type="text"/>

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Q _{h,Ref,SK} =	<input type="text" value="30.615 kWh/a"/>	HWB _{Ref,SK} =	<input type="text" value="149,6 kWh/m²a"/>
Heizwärmebedarf	Q _{h,SK} =	<input type="text" value="30.615 kWh/a"/>	HWB _{SK} =	<input type="text" value="149,6 kWh/m²a"/>
Warmwasserwärmebedarf	Q _{tw} =	<input type="text" value="1.567 kWh/a"/>	WWWB =	<input type="text" value="7,7 kWh/m²a"/>
Heizenergiebedarf	Q _{H,Ref,SK} =	<input type="text"/>	HEB _{SK} =	<input type="text" value="244,6 kWh/m²a"/>
Energieaufwandszahl Warmwasser			e _{AWZ,WW} =	<input type="text" value="3,62"/>
Energieaufwandszahl Raumheizung			e _{AWZ,RH} =	<input type="text" value="1,45"/>
Energieaufwandszahl Heizen			e _{AWZ,H} =	<input type="text" value="1,56"/>
Haushaltsstrombedarf	Q _{HHSB} =	<input type="text" value="2.841 kWh/a"/>	HHSB =	<input type="text" value="13,9 kWh/m²a"/>
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} =	<input type="text" value="52.901 kWh/a"/>	EEB _{SK} =	<input type="text" value="258,5 kWh/m²a"/>
Primärenergiebedarf	Q _{PEB,SK} =	<input type="text" value="59.785 kWh/a"/>	PEB _{SK} =	<input type="text" value="292,1 kWh/m²a"/>
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q _{PEBn.ern.,SK} =	<input type="text" value="57.950 kWh/a"/>	PEB _{n.ern.,SK} =	<input type="text" value="283,2 kWh/m²a"/>
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q _{PEBern.,SK} =	<input type="text" value="1.835 kWh/a"/>	PEB _{ern.,SK} =	<input type="text" value="9,0 kWh/m²a"/>
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q _{CO2eq,SK} =	<input type="text" value="13.006 kg/a"/>	CO _{2eq,SK} =	<input type="text" value="63,6 kg/m²a"/>
Gesamtenergieeffizienz-Faktor			f _{GEE,SK} =	<input type="text" value="1,95"/>
Photovoltaik-Export	Q _{PVE,SK} =	<input type="text" value="0 kWh/a"/>	PVE _{EXPORT,SK} =	<input type="text" value="0,0 kWh/m²a"/>

ERSTELLT

GWR-Zahl	<input type="text"/>	ErstellerIn	<input type="text"/>
Ausstellungsdatum	<input type="text"/>	Unterschrift	<input type="text"/>
Gültigkeitsdatum	<input type="text"/>		
Geschäftszahl	<input type="text"/>		

BM Andreas Seewald
Am Eichbühel 9
6840 Götzis
+43 664 244 81 28
office@sv-seewald.at

ENERGIEAUSWEIS

Bestand - Ist-Zustand

Eigentümergeinschaft Ender-Stocker-Ponier

Eigentümergeinschaft Ender-Stocker-Ponier
Isel 7
6842 Koblach

Datenblatt GEQ

Eigentümergeinschaft Ender-Stocker-Ponier

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

HWB_{Ref,SK} 150 **f_{GEE,SK} 1,95**

Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF	205 m ²	charakteristische Länge l _c	1,17 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	590 m ³	Kompaktheit A _B / V _B	0,85 m ⁻¹
Gebäudehüllfläche A _B	502 m ²		

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:	laut Einreichplan aus dem Jahr 1963 und Aufnahme vor Ort am, 22.11.2023
Bauphysikalische Daten:	laut Angabe Eigentümer und Aufnahme vor Ort am, 22.11.2023
Haustechnik Daten:	laut Angabe Eigentümer und Aufnahme vor Ort am, 22.11.2023

Haustechniksystem

Raumheizung:	Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff (Gas)
Warmwasser	Kombiniert mit Raumheizung
Lüftung:	Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - www.geq.at

Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019

Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Projektanmerkungen

Eigentümergeinschaft Ender-Stockler-Ponier

Bauteile

Bauteilaufbauten laut Angabe Eigentümer und Aufnahme vor Ort am 22.11.2023

Da ohne Zerstörungsfreie Aufnahme der Bauteile keine Gewähr auf den genauen Aufbau gemacht werden kann übernimmt der Energieausweisersteller keine Haftung bei Abweichungen.

Die U-Wert Berechnung im Rahmen des Energieausweises ersetzt KEIN Dampfdiffusions- oder Schallschutztechnisches Gutachten.

Fenster

Fenster - und Türgrößen laut Aufnahme vor Ort am 22.11.2023

Fenster - und Türausführungen laut Angabe Eigentümer und Aufnahme vor Ort am 22.11.2023

Sämtliche Fenster und Türen wurden bei einer Vorortbegehung augenscheinlich und schriftlich vom Energieausweisersteller aufgenommen. Da ohne Vorlage von Rechnungen oder Prüfberichten keine Gewähr auf die genauen Werte gemacht werden kann beruhen die Angaben auf Annahmen und der Energieausweisersteller übernimmt keine Haftung bei Abweichungen.

Geometrie

Geometrie laut Einreichplan aus dem Jahr 1963 und Aufnahme vor Ort am 22.11.2023

Haustechnik

Haustechnik laut Angabe Eigentümer und Aufnahme vor Ort am 22.11.2023

Die Angaben über den zu erwartenden Energiebedarf sind ohne Gewähr. Sie beruhen auf theoretischen Annahmen und können durch anderes Benutzerverhalten, unsicher Annahmen (Bestand), unbekannte Undichtheiten in der Gebäudehülle niedriger oder höher sein. Der Autor kann daher keine Gewähr auf den zu erwartenden Energiebedarf abgeben.

Heizlast Abschätzung

Eigentümergeinschaft Ender-Stocker-Ponier

Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

Bauherr

Eigentümergeinschaft Ender-Stocker-Ponier
 Isel 7
 6842 Koblach
 Tel.: priv.+43 664 233 21 67 geschäftl.

Planer / Baufirma / Hausverwaltung

Tel.:

Norm-Außentemperatur: -12,3 °C
 Berechnungs-Raumtemperatur: 22 °C
 Temperatur-Differenz: 34,3 K

Standort: Koblach
 Brutto-Rauminhalt der
 beheizten Gebäudeteile: 590,06 m³
 Gebäudehüllfläche: 502,44 m²

Bauteile		Fläche A [m²]	Wärmed.- koeffizient U [W/m² K]	Korr.- faktor f [1]	Leitwert [W/K]
AD01	Decke über OG zu unbeheiztem Dachraum	104,11	0,337	0,90	31,54
AW01	Außenwand Wohnhaus	98,97	0,726	1,00	71,82
AW02	Außenwand Raum über Garage	46,29	0,340	1,00	15,73
AW03	Außenwand Wintergarten	16,84	0,259	1,00	4,36
AW04	Außenwand Wohnhaus Nordseite	31,09	0,364	1,00	11,33
FD01	Außendecke über Wintergarten	19,79	0,199	1,00	3,95
FE/TÜ	Fenster u. Türen	55,40	2,288		126,73
EB01	Fussboden Wintergarten	19,79	0,719	0,70	9,96
KD01	Decke über unbeheizten KG	79,84	0,784	0,70	43,81
ID01	Decke über unbeheizter Garage zu OG	25,18	0,433	0,90	9,81
IW01	Innenwand zu Garage	5,16	0,682	0,90	3,17
	Summe OBEN-Bauteile	124,80			
	Summe UNTEN-Bauteile	124,80			
	Summe Außenwandflächen	193,19			
	Summe Innenwandflächen	5,16			
	Fensteranteil in Außenwänden 22,0 %	54,49			
	Fenster in Deckenflächen	0,90			

Summe [W/K] **332**

Wärmebrücken (vereinfacht) [W/K] **33**

Transmissions - Leitwert [W/K] **373,57**

Lüftungs - Leitwert [W/K] **40,52**

Gebäude-Heizlast Abschätzung Luftwechsel = 0,28 1/h [kW] **14,2**

Flächenbez. Heizlast Abschätzung (205 m²) [W/m² BGF] **69,41**

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.
 Für die Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung gemäß ÖNORM H 7500 erforderlich.

Die erforderliche Leistung für die Warmwasserbereitung ist unberücksichtigt.

U-Wert Berechnung

Eigentümergeinschaft Ender-Stocker-Ponier

Projekt: Eigentümergeinschaft Ender-Stocker-Ponier	Blatt-Nr.: 1
Auftraggeber Eigentümergeinschaft	Bearbeitungsnr.: 20232687

Bauteilbezeichnung: Decke über unbeheizten KG	Kurzbezeichnung: KD01	
Bauteiltyp: bestehend Decke zu unkonditioniertem ungedämmten Keller		
Wärmedurchgangskoeffizient berechnet nach ÖNORM EN ISO 6946 <p style="text-align: center;">U - Wert 0,78 [W/m²K]</p>		

Konstruktionsaufbau und Berechnung

	Baustoffschichten	d	λ	R = d / λ
Nr	von innen nach außen Bezeichnung	Dicke [m]	Leitfähigkeit [W/mK]	Durchlaßw. [m²K/W]
1	Bodenbelag B	0,010	0,170	0,059
2	Zementestrich B	0,050	1,580	0,032
3	Splittschüttung B	0,040	0,700	0,057
4	Überbeton B	0,060	2,300	0,026
5	Ziegelträgerdecke B	0,140	0,670	0,209
6	Innengrundputz B	0,010	0,470	0,021
7	Feinabrieb B	0,003	0,540	0,006
8	Polystyrol EPS Deckenverkleidung B	0,020	0,038	0,526
Dicke des Bauteils [m]		0,333		
Summe der Wärmeübergangswiderstände $R_{si} + R_{se}$			0,340	[m²K/W]
Wärmedurchgangswiderstand $R_T = R_{si} + \sum R_t + R_{se}$			1,276	[m²K/W]
Wärmedurchgangskoeffizient $U = 1 / R_T$			0,78	[W/m²K]

U-Wert Berechnung

Eigentümergeinschaft Ender-Stocker-Ponier

Projekt: Eigentümergeinschaft Ender-Stocker-Ponier	Blatt-Nr.: 2
Auftraggeber Eigentümergeinschaft	Bearbeitungsnr.: 20232687

Bauteilbezeichnung: Fussboden Wintergarten	Kurzbezeichnung: EB01	
Bauteiltyp: bestehend erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdreich)		
Wärmedurchgangskoeffizient berechnet nach ÖNORM EN ISO 6946 <p style="text-align: center;">U - Wert 0,72 [W/m²K]</p>		

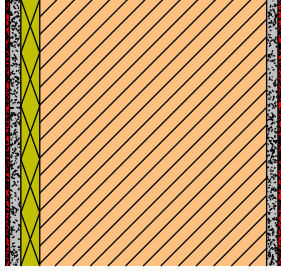
Konstruktionsaufbau und Berechnung				
	Baustoffschichten	d	λ	$R = d / \lambda$
Nr	von innen nach außen Bezeichnung	Dicke [m]	Leitfähigkeit [W/mK]	Durchlaßw. [m²K/W]
1	Bodenbelag B	0,010	0,160	0,063
2	Zementestrich F B	0,050	1,580	0,032
3	Polystyrol EPS B	0,040	0,040	1,000
4	Bitumenpappe B	0,004	0,230	0,017
5	Stahlbeton Bodenplatte B	0,250	2,300	0,109
Dicke des Bauteils [m]		0,354		
Summe der Wärmeübergangswiderstände $R_{si} + R_{se}$			0,170	[m²K/W]
Wärmedurchgangswiderstand $R_T = R_{si} + \sum R_t + R_{se}$			1,391	[m²K/W]
Wärmedurchgangskoeffizient $U = 1 / R_T$			0,72	[W/m²K]

F... diese Schicht enthält eine Flächenheizung

U-Wert Berechnung

Eigentümergeinschaft Ender-Stocker-Ponier

Projekt: Eigentümergeinschaft Ender-Stocker-Ponier	Blatt-Nr.: 3
Auftraggeber Eigentümergeinschaft	Bearbeitungsnr.: 20232687

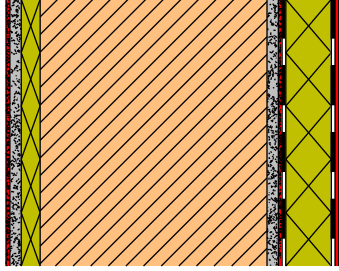
Bauteilbezeichnung: Außenwand Wohnhaus	Kurzbezeichnung: AW01	
Bauteiltyp: bestehend Außenwand		
Wärmedurchgangskoeffizient berechnet nach ÖNORM EN ISO 6946 <p style="text-align: center;">U - Wert 0,73 [W/m²K]</p>		

Konstruktionsaufbau und Berechnung				
	Baustoffschichten		λ	$R = d / \lambda$
Nr	von innen nach außen Bezeichnung	Dicke [m]	Leitfähigkeit [W/mK]	Durchlaßw. [m²K/W]
1	Feinabrieb B	0,002	0,540	0,004
2	Innengrundputz B	0,015	0,470	0,032
3	Heraklith B	0,025	0,090	0,278
4	Ziegelmauerwerk B	0,300	0,350	0,857
5	Außengrundputz B	0,015	0,470	0,032
6	Edelputz B	0,003	0,540	0,006
Dicke des Bauteils [m]		0,360		
Summe der Wärmeübergangswiderstände		$R_{si} + R_{se}$	0,170	[m²K/W]
Wärmedurchgangswiderstand		$R_T = R_{si} + \sum R_t + R_{se}$	1,379	[m²K/W]
Wärmedurchgangskoeffizient		$U = 1 / R_T$	0,73	[W/m²K]

U-Wert Berechnung

Eigentümergeinschaft Ender-Stocker-Ponier

Projekt: Eigentümergeinschaft Ender-Stocker-Ponier	Blatt-Nr.: 4
Auftraggeber Eigentümergeinschaft	Bearbeitungsnr.: 20232687

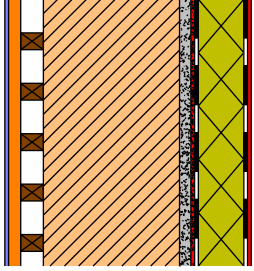
Bauteilbezeichnung: Außenwand Wohnhaus Nordseite	Kurzbezeichnung: AW04	
Bauteiltyp: bestehend Außenwand		
Wärmedurchgangskoeffizient berechnet nach ÖNORM EN ISO 6946 <p style="text-align: center;">U - Wert 0,36 [W/m²K]</p>		

Konstruktionsaufbau und Berechnung						
	Baustoffschichten		d	λ	R = d / λ	
Nr	von innen nach außen Bezeichnung		Dicke [m]	Leitfähigkeit [W/mK]	Durchlaßw. [m²K/W]	
1	Feinabrieb	B	0,002	0,540	0,004	
2	Innengrundputz	B	0,015	0,470	0,032	
3	Heraklith	B	0,025	0,090	0,278	
4	Ziegelmauerwerk	B	0,300	0,350	0,857	
5	Außengrundputz	B	0,015	0,470	0,032	
6	Edelputz	B	0,003	0,540	0,006	
7	Klebemörtel WDVS	B	0,005	0,330	0,015	
8	Korkdämmplatte	B	0,060	0,045	1,333	
9	Klebe-/Armiermörtel WDVS	B	0,005	0,330	0,015	
10	Edelputz	B	0,003	1,050	0,003	
Dicke des Bauteils [m]			0,433			
Summe der Wärmeübergangswiderstände $R_{si} + R_{se}$					0,170	[m²K/W]
Wärmedurchgangswiderstand $R_T = R_{si} + \sum R_t + R_{se}$					2,745	[m²K/W]
Wärmedurchgangskoeffizient $U = 1 / R_T$					0,36	[W/m²K]

U-Wert Berechnung

Eigentümergeinschaft Ender-Stocker-Ponier

Projekt: Eigentümergeinschaft Ender-Stocker-Ponier	Blatt-Nr.: 5
Auftraggeber Eigentümergeinschaft	Bearbeitungsnr.: 20232687

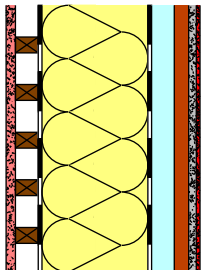
Bauteilbezeichnung: Außenwand Raum über Garage	Kurzbezeichnung: AW02	
Bauteiltyp: bestehend Außenwand		
Wärmedurchgangskoeffizient berechnet nach ÖNORM EN ISO 6946 <p style="text-align: center;">U - Wert 0,34 [W/m²K]</p>		

Konstruktionsaufbau und Berechnung					
	Baustoffschichten		d	λ	Anteil
Nr	von innen nach außen Bezeichnung		Dicke [m]	Leitfähigkeit [W/mK]	[%]
1	Tapete	B	0,003	0,170	
2	Holzspanplatte	B	0,016	0,130	
3	Lattung dazw.	B	0,030	0,330	12,0
	Luftraum	B		0,042	88,0
4	Ziegelmauerwerk	B	0,180	0,250	
5	Außengrundputz	B	0,015	0,470	
6	Edelputz	B	0,003	0,540	
7	Klebemörtel WDVS	B	0,005	0,330	
8	Korkdämmplatte	B	0,060	0,045	
9	Klebe-/Armiermörtel WDVS	B	0,005	0,330	
10	Edelputz	B	0,003	1,050	
Dicke des Bauteils [m]			0,320		
Zusammengesetzter Bauteil (Berechnung nach ÖNORM EN ISO 6946)					
Lattung:		Achsabstand [m]:	0,500	Breite [m]:	0,060
					$R_{si} + R_{se} = 0,170$
Oberer Grenzwert: $R_{To} = 3,0584$			Unterer Grenzwert: $R_{Tu} = 2,8265$		$R_T = 2,9425 [m^2K/W]$
Wärmedurchgangskoeffizient			$U = 1 / R_T$		0,34 [W/m²K]

U-Wert Berechnung

Eigentümergeinschaft Ender-Stocker-Ponier

Projekt: Eigentümergeinschaft Ender-Stocker-Ponier	Blatt-Nr.: 6
Auftraggeber Eigentümergeinschaft	Bearbeitungsnr.: 20232687

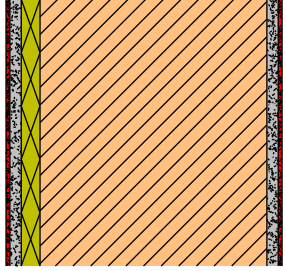
Bauteilbezeichnung: Außenwand Wintergarten	Kurzbezeichnung: AW03	
Bauteiltyp: bestehend Außenwand		
Wärmedurchgangskoeffizient berechnet nach ÖNORM EN ISO 6946 <p style="text-align: center;">U - Wert 0,26 [W/m²K]</p>		
		M 1 : 10

Konstruktionsaufbau und Berechnung					
	Baustoffschichten		d	λ	Anteil
Nr	von innen nach außen Bezeichnung		Dicke [m]	Leitfähigkeit [W/mK]	[%]
1	Gipskartonplatte	B	0,013	0,250	
2	Lattung dazw.	B	0,030	0,120	8,3
	Luftraum + Installationsene	B		0,176	91,7
3	Dampfbremse	B	0,0002	0,350	
4	Riegelwerk dazw.	B	0,140	0,120	7,1
	Mineralische Wärmedämmung	B		0,040	92,9
5	Windpapier Diffusionsoffen	B	0,0006	0,420	
6	Lattung dazw.	B	0,030	0,120	8,3
	Luftraum + Hinterlüftung	B		0,176	91,7
7	Holzspanplatte zementgebunden	B	0,019	0,130	
8	Außengrundputz	B	0,010	0,470	
9	Edelputz	B	0,003	0,540	
Dicke des Bauteils [m]			0,245		
Zusammengesetzter Bauteil					(Berechnung nach ÖNORM EN ISO 6946)
Lattung:	Achsabstand [m]: 0,600	Breite [m]: 0,050	$R_{si} + R_{se} = 0,170$		
Riegelwerk:	Achsabstand [m]: 0,700	Breite [m]: 0,050			
Lattung:	Achsabstand [m]: 0,600	Breite [m]: 0,050			
Oberer Grenzwert: $R_{To} = 3,9088$			Unterer Grenzwert: $R_{Tu} = 3,8077$		$R_T = 3,8582 [m^2K/W]$
Wärmedurchgangskoeffizient			$U = 1 / R_T$		0,26 [W/m²K]

U-Wert Berechnung

Eigentümergeinschaft Ender-Stocker-Ponier

Projekt: Eigentümergeinschaft Ender-Stocker-Ponier	Blatt-Nr.: 7
Auftraggeber Eigentümergeinschaft	Bearbeitungsnr.: 20232687

Bauteilbezeichnung: Innenwand zu Garage	Kurzbezeichnung: IW01	
Bauteiltyp: bestehend Wand zu geschlossener Garage		
Wärmedurchgangskoeffizient berechnet nach ÖNORM EN ISO 6946 <p style="text-align: center;">U - Wert 0,68 [W/m²K]</p>		

Konstruktionsaufbau und Berechnung				
	Baustoffschichten	d	λ	$R = d / \lambda$
Nr	von innen nach außen Bezeichnung	Dicke [m]	Leitfähigkeit [W/mK]	Durchlaßw. [m²K/W]
1	Feinabrieb B	0,002	0,540	0,004
2	Innengrundputz B	0,015	0,470	0,032
3	Heraklith B	0,025	0,090	0,278
4	Ziegelmauerwerk B	0,300	0,350	0,857
5	Innengrundputz B	0,015	0,470	0,032
6	Feinabrieb B	0,002	0,540	0,004
Dicke des Bauteils [m]		0,359		
Summe der Wärmeübergangswiderstände		$R_{si} + R_{se}$	0,260	[m²K/W]
Wärmedurchgangswiderstand		$R_T = R_{si} + \sum R_t + R_{se}$	1,467	[m²K/W]
Wärmedurchgangskoeffizient		$U = 1 / R_T$	0,68	[W/m²K]

U-Wert Berechnung

Eigentümergeinschaft Ender-Stocker-Ponier

Projekt: Eigentümergeinschaft Ender-Stocker-Ponier	Blatt-Nr.: 8
Auftraggeber Eigentümergeinschaft	Bearbeitungsnr.: 20232687

Bauteilbezeichnung: Decke über EG	Kurzbezeichnung: ZD01	<p style="text-align: center;">I A M 1 : 10</p>
Bauteiltyp: bestehend warme Zwischendecke		
Wärmedurchgangskoeffizient berechnet nach ÖNORM EN ISO 6946 <p style="text-align: center;">U - Wert 1,49 [W/m²K]</p>		

Konstruktionsaufbau und Berechnung				
	Baustoffschichten	d	λ	R = d / λ
Nr	von innen nach außen Bezeichnung	Dicke [m]	Leitfähigkeit [W/mK]	Durchlaßw. [m²K/W]
1	Bodenbelag B	0,010	0,160	0,063
2	Zementestrich B	0,050	1,580	0,032
3	Splittschüttung B	0,040	0,700	0,057
4	Überbeton B	0,060	2,300	0,026
5	Ziegelträgerdecke B	0,140	0,670	0,209
6	Innengrundputz B	0,010	0,470	0,021
7	Innenfeinputz B	0,002	0,540	0,004
Dicke des Bauteils [m]		0,312		
Summe der Wärmeübergangswiderstände $R_{si} + R_{se}$			0,260	[m²K/W]
Wärmedurchgangswiderstand $R_T = R_{si} + \sum R_t + R_{se}$			0,672	[m²K/W]
Wärmedurchgangskoeffizient $U = 1 / R_T$			1,49	[W/m²K]

U-Wert Berechnung

Eigentümergeinschaft Ender-Stocker-Ponier

Projekt: Eigentümergeinschaft Ender-Stocker-Ponier	Blatt-Nr.: 9
Auftraggeber Eigentümergeinschaft	Bearbeitungsnr.: 20232687

Bauteilbezeichnung: Decke über unbeheizter Garage zu OG	Kurzbezeichnung: ID01	
Bauteiltyp: bestehend Decke zu geschlossener Garage		
Wärmedurchgangskoeffizient berechnet nach ÖNORM EN ISO 6946 <p style="text-align: center;">U - Wert 0,43 [W/m²K]</p>		

Konstruktionsaufbau und Berechnung					
	Baustoffschichten		d	λ	Anteil
Nr	von innen nach außen Bezeichnung		Dicke [m]	Leitfähigkeit [W/mK]	[%]
1	Bodenbelag	B	0,015	0,160	
2	Zementestrich	B	0,050	1,580	
3	Korkdämmung	B	0,040	0,050	
4	Überbeton	B	0,060	2,300	
5	Ziegelträgerdecke	B	0,140	0,670	
6	Innengrundputz	B	0,010	0,470	
7	Innenfeinputz	B	0,002	0,540	
8	Lattung dazw. Polystyrol EPS	B	0,030	0,120	10,7
		B		0,040	89,3
9	Holzverkleidung	B	0,016	0,120	
Dicke des Bauteils [m]			0,363		
Zusammengesetzter Bauteil (Berechnung nach ÖNORM EN ISO 6946)					
Lattung:		Achsabstand [m]: 0,560	Breite [m]: 0,060	$R_{si} + R_{se} = 0,340$	
Oberer Grenzwert: $R_{To} = 2,3430$			Unterer Grenzwert: $R_{Tu} = 2,2764$		$R_T = 2,3097 [m^2K/W]$
Wärmedurchgangskoeffizient			$U = 1 / R_T$		0,43 [W/m²K]

U-Wert Berechnung

Eigentümergeinschaft Ender-Stocker-Ponier

Projekt: Eigentümergeinschaft Ender-Stocker-Ponier	Blatt-Nr.: 11
Auftraggeber Eigentümergeinschaft	Bearbeitungsnr.: 20232687

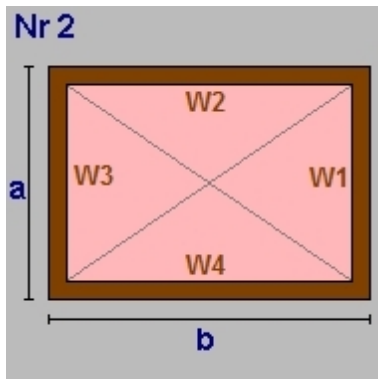
Bauteilbezeichnung: Decke über OG zu unbeheiztem Dachraum	Kurzbezeichnung: AD01	
Bauteiltyp: bestehend Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachraum		
Wärmedurchgangskoeffizient berechnet nach ÖNORM EN ISO 6946 <p style="text-align: center;">U - Wert 0,34 [W/m²K]</p>		

Konstruktionsaufbau und Berechnung					
	Baustoffschichten		d	λ	Anteil
Nr	von außen nach innen Bezeichnung		Dicke [m]	Leitfähigkeit [W/mK]	[%]
1	Holzspanplatte	B	0,019	0,130	
2	Polystyrol EPS	B	0,060	0,038	
3	Überbeton	B	0,060	2,300	
4	Ziegelträgerdecke	B	0,140	0,670	
5	Innengrundputz	B	0,010	0,470	
6	Feinabrieb	B	0,002	0,540	
7	Lattung dazw. Polystyrol EPS	B	0,030	0,120	10,7
		B		0,040	89,3
8	Holzverkleidung	B	0,016	0,120	
Dicke des Bauteils [m]			0,337		
Zusammengesetzter Bauteil (Berechnung nach ÖNORM EN ISO 6946)					
Lattung:		Achsabstand [m]:	0,560	Breite [m]:	0,060
				$R_{si} + R_{se} =$	0,200
Oberer Grenzwert: $R_{To} =$			3,0058	Unterer Grenzwert: $R_{Tu} =$	2,9361
Wärmedurchgangskoeffizient			U = 1 / R_T		0,34 [W/m²K]

Geometrieausdruck

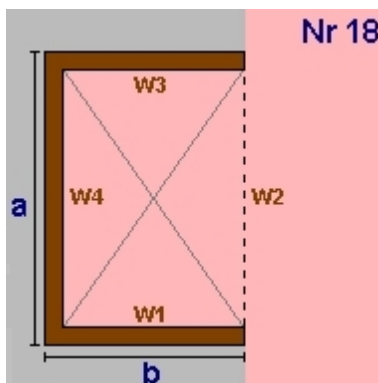
Eigentümergeinschaft Ender-Stocker-Ponier

EG Erdgeschoss



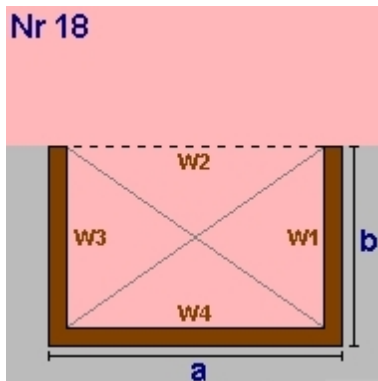
$a = 8,85$	$b = 8,55$
lichte Raumhöhe = $2,34 + \text{obere Decke: } 0,31 \Rightarrow 2,65\text{m}$	
BGF	$75,67\text{m}^2$ BRI $200,67\text{m}^3$
Wand W1	$19,35\text{m}^2$ AW04 Außenwand Wohnhaus Nordseite Teilung $3,10 \times 1,33$ (Länge x Höhe) $4,12\text{m}^2$ IW01 Innenwand zu Garage
Wand W2	$22,67\text{m}^2$ AW01 Außenwand Wohnhaus
Wand W3	$23,47\text{m}^2$ AW01
Wand W4	$22,67\text{m}^2$ AW01
Decke	$75,67\text{m}^2$ ZD01 Decke über EG
Boden	$75,67\text{m}^2$ KD01 Decke über unbeheizten KG

EG Vorsprung Wohnen



$a = 4,17$	$b = 1,00$
lichte Raumhöhe = $2,34 + \text{obere Decke: } 0,31 \Rightarrow 2,65\text{m}$	
BGF	$4,17\text{m}^2$ BRI $11,06\text{m}^3$
Wand W1	$2,65\text{m}^2$ AW01 Außenwand Wohnhaus
Wand W2	$-11,06\text{m}^2$ AW01
Wand W3	$2,65\text{m}^2$ AW01
Wand W4	$11,06\text{m}^2$ AW01
Decke	$4,17\text{m}^2$ ZD01 Decke über EG
Boden	$4,17\text{m}^2$ KD01 Decke über unbeheizten KG

EG Wintergarten Fläche 01

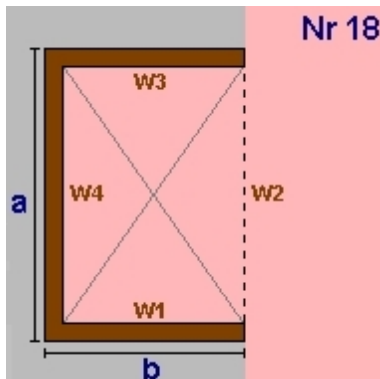


$a = 3,76$	$b = 0,65$
lichte Raumhöhe = $2,34 + \text{obere Decke: } 0,36 \Rightarrow 2,70\text{m}$	
BGF	$2,44\text{m}^2$ BRI $6,60\text{m}^3$
Wand W1	$1,75\text{m}^2$ AW03 Außenwand Wintergarten
Wand W2	$-10,15\text{m}^2$ AW01 Außenwand Wohnhaus
Wand W3	$1,75\text{m}^2$ AW03 Außenwand Wintergarten
Wand W4	$10,15\text{m}^2$ AW03
Decke	$2,44\text{m}^2$ FD01 Außendecke über Wintergarten
Boden	$2,44\text{m}^2$ EB01 Fussboden Wintergarten

Geometrieausdruck

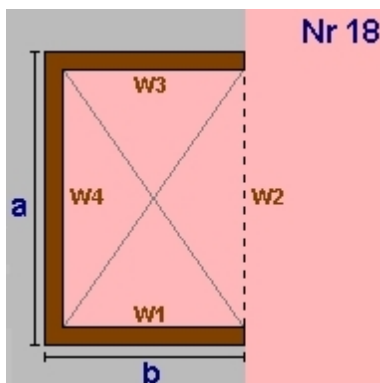
Eigentümergeinschaft Ender-Stocker-Ponier

EG Wintergarten Fläche 02



$a = 4,67$	$b = 3,56$
lichte Raumhöhe = $2,34 + \text{obere Decke: } 0,36 \Rightarrow 2,70\text{m}$	
BGF	$16,63\text{m}^2$ BRI $44,88\text{m}^3$
Wand W1	$9,61\text{m}^2$ AW01 Außenwand Wohnhaus
Wand W2	$-12,61\text{m}^2$ AW01
Wand W3	$-9,61\text{m}^2$ AW01
Wand W4	$12,61\text{m}^2$ AW03 Außenwand Wintergarten
Decke	$16,63\text{m}^2$ FD01 Außendecke über Wintergarten
Boden	$16,63\text{m}^2$ EB01 Fussboden Wintergarten

EG Wintergarten Fläche 03

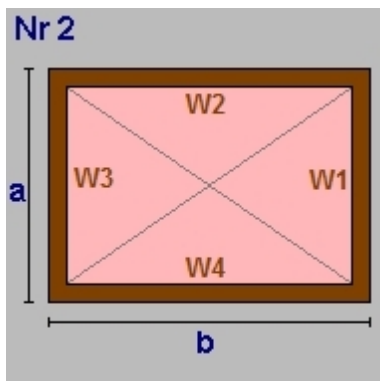


$a = 0,28$	$b = 2,56$
lichte Raumhöhe = $2,34 + \text{obere Decke: } 0,36 \Rightarrow 2,70\text{m}$	
BGF	$0,72\text{m}^2$ BRI $1,94\text{m}^3$
Wand W1	$-6,91\text{m}^2$ AW01 Außenwand Wohnhaus
Wand W2	$-0,76\text{m}^2$ AW01
Wand W3	$6,91\text{m}^2$ AW03 Außenwand Wintergarten
Wand W4	$0,76\text{m}^2$ AW03
Decke	$0,72\text{m}^2$ FD01 Außendecke über Wintergarten
Boden	$0,72\text{m}^2$ EB01 Fussboden Wintergarten

EG Summe

EG Bruttogrundfläche [m²]: **99,62**
EG Bruttorauminhalt [m³]: **265,15**

OG1 Obergeschoss

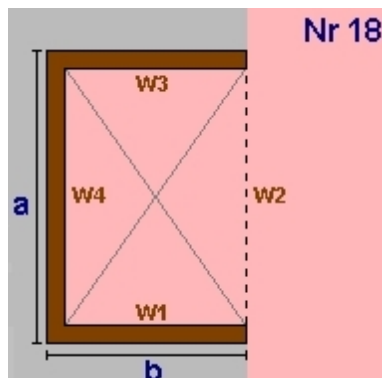


$a = 8,85$	$b = 8,55$
lichte Raumhöhe = $2,35 + \text{obere Decke: } 0,34 \Rightarrow 2,69\text{m}$	
BGF	$75,67\text{m}^2$ BRI $203,32\text{m}^3$
Wand W1	$23,78\text{m}^2$ AW04 Außenwand Wohnhaus Nordseite
Wand W2	$22,97\text{m}^2$ AW01 Außenwand Wohnhaus
Wand W3	$23,78\text{m}^2$ AW01
Wand W4	$22,97\text{m}^2$ AW01
Decke	$75,67\text{m}^2$ AD01 Decke über OG zu unbeheiztem Dachraum
Boden	$-75,67\text{m}^2$ ZD01 Decke über EG

Geometrieausdruck

Eigentümergeinschaft Ender-Stocker-Ponier

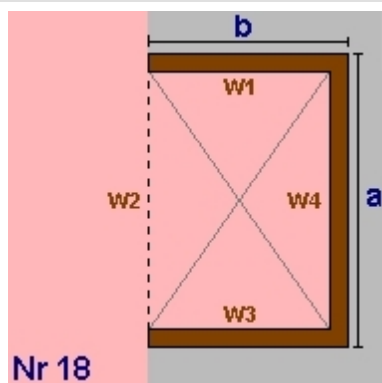
OG1 Vorsprung Schlafen



$a = 4,17$ $b = 1,00$
 lichte Raumhöhe = $2,35 + \text{obere Decke: } 0,34 \Rightarrow 2,69\text{m}$
 BGF $4,17\text{m}^2$ BRI $11,20\text{m}^3$

Wand W1 $2,69\text{m}^2$ AW01 Außenwand Wohnhaus
 Wand W2 $-11,20\text{m}^2$ AW01
 Wand W3 $2,69\text{m}^2$ AW01
 Wand W4 $11,20\text{m}^2$ AW01
 Decke $4,17\text{m}^2$ AD01 Decke über OG zu unbeheiztem Dachraum
 Boden $-4,17\text{m}^2$ ZD01 Decke über EG

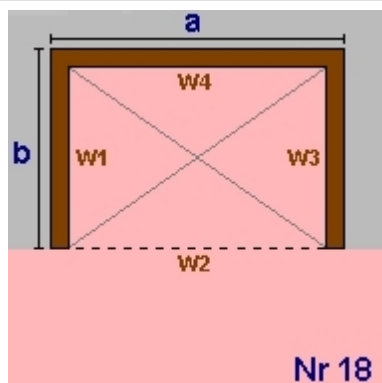
OG1 Raum über Garage Fläche 01



$a = 3,50$ $b = 4,08$
 lichte Raumhöhe = $2,35 + \text{obere Decke: } 0,34 \Rightarrow 2,69\text{m}$
 BGF $14,28\text{m}^2$ BRI $38,37\text{m}^3$

Wand W1 $10,96\text{m}^2$ AW01 Außenwand Wohnhaus
 Wand W2 $-9,40\text{m}^2$ AW04 Außenwand Wohnhaus Nordseite
 Wand W3 $10,96\text{m}^2$ AW02 Außenwand Raum über Garage
 Wand W4 $9,40\text{m}^2$ AW02
 Decke $14,28\text{m}^2$ AD01 Decke über OG zu unbeheiztem Dachraum
 Boden $14,28\text{m}^2$ ID01 Decke über unbeheizter Garage zu OG

OG1 Raum über Garage Fläche 02



$a = 4,36$ $b = 2,50$
 lichte Raumhöhe = $2,35 + \text{obere Decke: } 0,34 \Rightarrow 2,69\text{m}$
 BGF $10,90\text{m}^2$ BRI $29,29\text{m}^3$

Wand W1 $6,72\text{m}^2$ AW02 Außenwand Raum über Garage
 Wand W2 $-11,72\text{m}^2$ AW01 Außenwand Wohnhaus
 Wand W3 $6,72\text{m}^2$ AW02 Außenwand Raum über Garage
 Wand W4 $11,72\text{m}^2$ AW02
 Decke $10,90\text{m}^2$ AD01 Decke über OG zu unbeheiztem Dachraum
 Boden $10,90\text{m}^2$ ID01 Decke über unbeheizter Garage zu OG

OG1 Summe

OG1 Bruttogrundfläche [m²]: **105,02**
OG1 Bruttorauminhalt [m³]: **282,18**

Deckenvolumen KD01

Fläche $79,84 \text{ m}^2$ x Dicke $0,33 \text{ m}$ = $26,59 \text{ m}^3$

Deckenvolumen ID01

Fläche $25,18 \text{ m}^2$ x Dicke $0,36 \text{ m}$ = $9,14 \text{ m}^3$

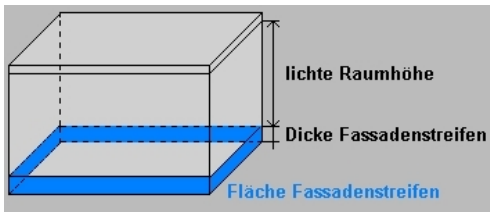
Deckenvolumen EB01

Fläche $19,79 \text{ m}^2$ x Dicke $0,35 \text{ m}$ = $7,00 \text{ m}^3$

Geometrieausdruck
Eigentümergeinschaft Ender-Stocker-Ponier

Bruttorauminhalt [m³]: 42,73

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung



Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	- KD01	0,333m	27,95m	9,31m ²
AW01	- ID01	0,363m	-0,28m	-0,10m ²
AW01	- EB01	0,354m	-11,27m	-3,99m ²
AW02	- ID01	0,363m	16,94m	6,15m ²
AW03	- EB01	0,354m	12,57m	4,45m ²
IW01	- KD01	0,333m	3,10m	1,03m ²
AW04	- KD01	0,333m	5,75m	1,91m ²
AW04	- ID01	0,363m	-3,50m	-1,27m ²

Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]: 204,64
Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]: 590,06

Fenster und Türen

Eigentümergeinschaft Ender-Stocker-Ponier

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m ²	U _g W/m ² K	U _f W/m ² K	PSI W/mK	Ag m ²	U _w W/m ² K	AxU _{xf} W/K	g	fs		
B			Prüfnormmaß Typ 1 (T1)	1,23	1,48	1,82	1,35	1,30	0,070	1,27	1,51		0,62			
B			Prüfnormmaß Typ 2 (T2)	1,23	1,48	1,82	3,00	1,55	0,090	1,27	2,79		0,75			
B			Prüfnormmaß Typ 3 (T3)	1,23	1,48	1,82	3,00	1,55	0,090	0,73	2,30		0,75			
3,27																
horiz.																
B	OG1	AD01	1	0,67 x 1,35 - Dachbodentreppe	0,67	1,35	0,90				2,50	2,04				
				1				0,90			0,00	2,04				
NO																
B	T3	EG	AW04	1	0,98 x 2,08 - EG (Haustür)	0,98	2,08	2,04	3,00	1,55	0,090	0,86	2,34	4,78	0,75	0,65
B	T2	OG1	AW02	1	1,97 x 1,41 - OG (Raum über Garage)	1,97	1,41	2,78	3,00	1,55	0,090	1,95	2,83	7,86	0,75	0,65
B	T2	OG1	AW04	1	0,98 x 1,26 - OG (Stiegenhaus)	0,98	1,26	1,23	3,00	1,55	0,090	0,79	2,74	3,38	0,75	0,65
				3				6,05			3,60	16,02				
NW																
B	T2	EG	AW01	1	1,31 x 1,28 - EG (Kochen)	1,31	1,28	1,68	3,00	1,55	0,090	1,04	2,78	4,66	0,75	0,65
B	T2	EG	AW01	1	1,23 x 1,28 - EG (Gang)	1,23	1,28	1,57	3,00	1,55	0,090	1,07	2,77	4,37	0,75	0,65
B	T2	EG	AW01	1	1,31 x 0,77 - EG (WC)	1,31	0,77	1,01	3,00	1,55	0,090	0,54	2,70	2,72	0,75	0,65
B	T1	EG	AW03	1	2,25 x 2,14 - Wintergarten	2,25	2,14	4,82	1,35	1,30	0,070	3,48	1,56	7,49	0,62	0,65
B	T2	OG1	AW01	1	1,31 x 1,28 - OG (Schlafen West)	1,31	1,28	1,68	3,00	1,55	0,090	1,04	2,78	4,66	0,75	0,65
B	T2	OG1	AW01	1	1,12 x 1,28 - OG (Gang)	1,12	1,28	1,43	3,00	1,55	0,090	0,95	2,76	3,96	0,75	0,65
B	T2	OG1	AW01	1	1,31 x 0,77 - OG (Bad)	1,31	0,77	1,01	3,00	1,55	0,090	0,54	2,70	2,72	0,75	0,65
				7				13,20			8,66	30,58				
SO																
B	T2	EG	AW01	1	1,95 x 1,28 - EG (Wohnen 01)	1,95	1,28	2,50	3,00	1,55	0,090	1,72	2,82	7,03	0,75	0,65
B	T2	EG	AW01	1	1,95 x 1,28 - EG (Wohnen 02)	1,95	1,28	2,50	3,00	1,55	0,090	1,83	2,82	7,03	0,75	0,65
B	T1	EG	AW03	1	3,04 x 2,14 - Wintergarten	3,04	2,14	6,51	1,35	1,30	0,070	4,78	1,56	10,12	0,62	0,65
B	T2	OG1	AW01	1	1,95 x 1,28 - OG (Schlafen Osten)	1,95	1,28	2,50	3,00	1,55	0,090	1,72	2,82	7,03	0,75	0,65
B	T2	OG1	AW01	1	1,95 x 1,28 - OG (Schlafen Süden)	1,95	1,28	2,50	3,00	1,55	0,090	1,72	2,82	7,03	0,75	0,65
B	T2	OG1	AW02	1	1,25 x 2,08 - OG (Raum über Garage) Tür	1,25	2,08	2,60	3,00	1,55	0,090	1,92	2,82	7,33	0,75	0,65
				6				19,11			13,69	45,57				
SW																
B	T2	EG	AW01	1	1,31 x 1,28 - EG (Kochen)	1,31	1,28	1,68	3,00	1,55	0,090	1,04	2,78	4,66	0,75	0,65
B	T1	EG	AW03	2	2,39 x 2,14 - Wintergarten	2,39	2,14	10,23	1,35	1,30	0,070	7,49	1,55	15,83	0,62	0,65
B	T2	OG1	AW01	1	1,21 x 2,13 - OG (Schlafen Süden) Tür	1,21	2,13	2,58	3,00	1,55	0,090	1,68	2,82	7,28	0,75	0,65
B	T2	OG1	AW01	1	1,31 x 1,28 - OG (Schlafen West)	1,31	1,28	1,68	3,00	1,55	0,090	1,04	2,78	4,66	0,75	0,65
				5				16,17			11,25	32,43				
Summe		22				55,43			37,20			126,64				

Fenster und Türen

Eigentümergeinschaft Ender-Stocker-Ponier

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche

g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor

Typ... Prüfnormmaßtyp

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

Rahmen

Eigentümergeinschaft Ender-Stocker-Ponier

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m	
Typ 1 (T1)	0,110	0,110	0,110	0,110	30								Kunststoff-Rahmen >=71 Stockrahmentiefe < 88
Typ 2 (T2)	0,110	0,110	0,110	0,110	30								Holz-Rahmen Fichte <= 40 Stockrahm... (bis 08.21)
Typ 3 (T3)	0,200	0,200	0,200	0,400	60								Holz-Rahmen Fichte <= 40 Stockrahm... (bis 08.21)
0,98 x 2,08 - EG (Haustür)	0,200	0,200	0,200	0,400	58								Holz-Rahmen Fichte <= 40 Stockrahm... (bis 08.21)
1,95 x 1,28 - EG (Wohnen 01)	0,110	0,110	0,110	0,110	31	1	0,110						Holz-Rahmen Fichte <= 40 Stockrahm... (bis 08.21)
1,95 x 1,28 - EG (Wohnen 02)	0,110	0,110	0,110	0,110	27								Holz-Rahmen Fichte <= 40 Stockrahm... (bis 08.21)
1,31 x 1,28 - EG (Kochen)	0,110	0,110	0,110	0,110	38	1	0,110						Holz-Rahmen Fichte <= 40 Stockrahm... (bis 08.21)
1,23 x 1,28 - EG (Gang)	0,110	0,110	0,110	0,110	32								Holz-Rahmen Fichte <= 40 Stockrahm... (bis 08.21)
1,31 x 0,77 - EG (WC)	0,110	0,110	0,110	0,110	47	1	0,110						Holz-Rahmen Fichte <= 40 Stockrahm... (bis 08.21)
3,04 x 2,14 - Wintergarten	0,110	0,110	0,110	0,110	27			3	0,110				Kunststoff-Rahmen >=71 Stockrahmentiefe < 88
2,39 x 2,14 - Wintergarten	0,110	0,110	0,110	0,110	27			2	0,110				Kunststoff-Rahmen >=71 Stockrahmentiefe < 88
2,25 x 2,14 - Wintergarten	0,110	0,110	0,110	0,110	28			2	0,110				Kunststoff-Rahmen >=71 Stockrahmentiefe < 88
1,95 x 1,28 - OG (Schlafen Osten)	0,110	0,110	0,110	0,110	31	1	0,110						Holz-Rahmen Fichte <= 40 Stockrahm... (bis 08.21)
1,95 x 1,28 - OG (Schlafen Süden)	0,110	0,110	0,110	0,110	31	1	0,110						Holz-Rahmen Fichte <= 40 Stockrahm... (bis 08.21)
1,21 x 2,13 - OG (Schlafen Süden) Tür	0,110	0,110	0,110	0,110	35	1	0,110						Holz-Rahmen Fichte <= 40 Stockrahm... (bis 08.21)
1,31 x 1,28 - OG (Schlafen West)	0,110	0,110	0,110	0,110	38	1	0,110						Holz-Rahmen Fichte <= 40 Stockrahm... (bis 08.21)
1,12 x 1,28 - OG (Gang)	0,110	0,110	0,110	0,110	33								Holz-Rahmen Fichte <= 40 Stockrahm... (bis 08.21)
1,31 x 0,77 - OG (Bad)	0,110	0,110	0,110	0,110	47	1	0,110						Holz-Rahmen Fichte <= 40 Stockrahm... (bis 08.21)
0,98 x 1,26 - OG (Stiegenhaus)	0,110	0,110	0,110	0,110	36								Holz-Rahmen Fichte <= 40 Stockrahm... (bis 08.21)
1,25 x 2,08 - OG (Raum über Garage) Tür	0,110	0,110	0,110	0,110	26								Holz-Rahmen Fichte <= 40 Stockrahm... (bis 08.21)
1,97 x 1,41 - OG (Raum über Garage)	0,110	0,110	0,110	0,110	30	1	0,110						Holz-Rahmen Fichte <= 40 Stockrahm... (bis 08.21)

Rb.li, re, o, u Rahmenbreite links, rechts, oben, unten [m]

Stb. Stulpbreite [m]

Pfb. Pfostenbreite [m]

Typ Prüfnormmaßtyp

H-Sp. Anz Anzahl der horizontalen Sprossen

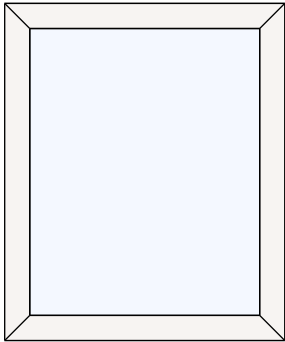
V-Sp. Anz Anzahl der vertikalen Sprossen

% Rahmenanteil des gesamten Fensters

Spb. Sprossenbreite [m]

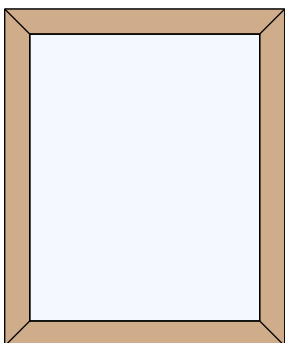
Fensterdruck

Eigentümergeinschaft Ender-Stocker-Ponier



Fenster	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)			
Abmessung	1,23 m x 1,48 m			
U _w -Wert	1,51 W/m²K			
g-Wert	0,62			
Rahmenbreite	links	0,11 m	oben	0,11 m
	rechts	0,11 m	unten	0,11 m

Glas	2-fach-Wärmeschutzglas IR beschichtet (4-14-4 Ar)	U _g 1,35 W/m²K
Rahmen	Kunststoff-Rahmen >=71 Stockrahmentiefe < 88	U _f 1,30 W/m²K
Psi (Abstandh.)	Aluminium (2-IV; U _g <1,4; U _f 1,4 - 2,1)	Psi 0,070 W/mK

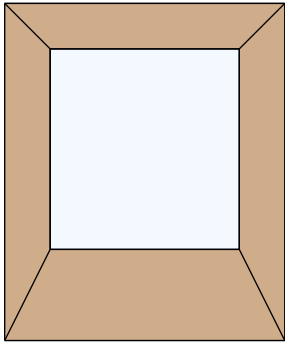


Fenster	Prüfnormmaß Typ 2 (T2)			
Abmessung	1,23 m x 1,48 m			
U _w -Wert	2,79 W/m²K			
g-Wert	0,75			
Rahmenbreite	links	0,11 m	oben	0,11 m
	rechts	0,11 m	unten	0,11 m

Glas	Zweifach-Isolierglas	U _g 3,00 W/m²K
Rahmen	Holz-Rahmen Fichte <= 40 Stockrahm... (bis 08.21)	U _f 1,55 W/m²K
Psi (Abstandh.)	Aluminium (2-IV; U _g 1,4 - 1,9; U _f >2,1)	Psi 0,090 W/mK

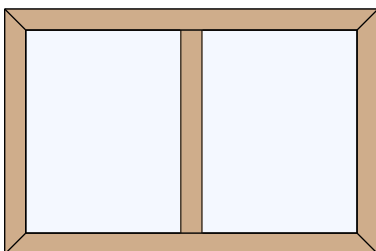
Fensterdruck

Eigentümergeinschaft Ender-Stocker-Ponier



Fenster	Prüfnormmaß Typ 3 (T3)		
Abmessung	1,23 m x 1,48 m		
U _w -Wert	2,30 W/m²K		
g-Wert	0,75		
Rahmenbreite	links	0,20 m	oben 0,20 m
	rechts	0,20 m	unten 0,40 m

Glas	Zweifach-Isolierglas	U _g 3,00 W/m²K
Rahmen	Holz-Rahmen Fichte <= 40 Stockrahm... (bis 08.21)	U _f 1,55 W/m²K
Psi (Abstandh.)	Aluminium (2-IV; U _g 1,4 - 1,9; U _f >2,1)	Psi 0,090 W/mK



Fenster	1,95 x 1,28 - EG (Wohnen 01)		
U _w -Wert	2,82 W/m²K		
g-Wert	0,75		
Rahmenbreite	links	0,11 m	oben 0,11 m
	rechts	0,11 m	unten 0,11 m
Stulpe	Anzahl	1	Breite 0,11 m

Glas	Zweifach-Isolierglas	U _g 3,00 W/m²K
Rahmen	Holz-Rahmen Fichte <= 40 Stockrahm... (bis 08.21)	U _f 1,55 W/m²K
Psi (Abstandh.)	Aluminium (2-IV; U _g 1,4 - 1,9; U _f >2,1)	Psi 0,090 W/mK

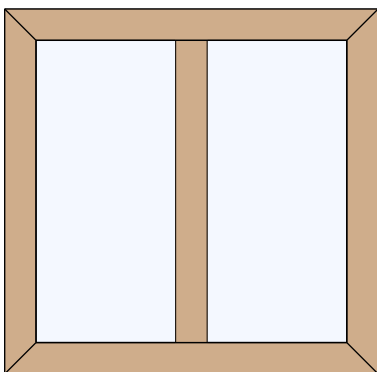
Fensterdruck

Eigentümergeinschaft Ender-Stockler-Ponier



Fenster	1,95 x 1,28 - EG (Wohnen 02)			
U _w -Wert	2,82 W/m ² K			
g-Wert	0,75			
Rahmenbreite	links	0,11 m	oben	0,11 m
	rechts	0,11 m	unten	0,11 m

Glas	Zweifach-Isolierglas	U _g	3,00 W/m ² K
Rahmen	Holz-Rahmen Fichte <= 40 Stockrahm... (bis 08.21)	U _f	1,55 W/m ² K
Psi (Abstandh.)	Aluminium (2-IV; U _g 1,4 - 1,9; U _f >2,1)	Psi	0,090 W/mK

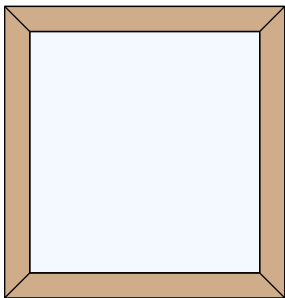


Fenster	1,31 x 1,28 - EG (Kochen)			
U _w -Wert	2,78 W/m ² K			
g-Wert	0,75			
Rahmenbreite	links	0,11 m	oben	0,11 m
	rechts	0,11 m	unten	0,11 m
Stulpe	Anzahl	1	Breite	0,11 m

Glas	Zweifach-Isolierglas	U _g	3,00 W/m ² K
Rahmen	Holz-Rahmen Fichte <= 40 Stockrahm... (bis 08.21)	U _f	1,55 W/m ² K
Psi (Abstandh.)	Aluminium (2-IV; U _g 1,4 - 1,9; U _f >2,1)	Psi	0,090 W/mK

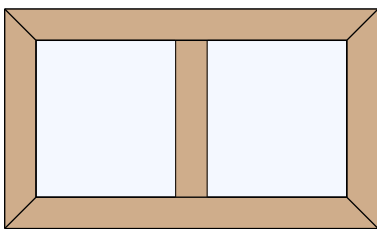
Fensterdruck

Eigentümergeinschaft Ender-Stocker-Ponier



Fenster	1,23 x 1,28 - EG (Gang)			
U _w -Wert	2,77 W/m ² K			
g-Wert	0,75			
Rahmenbreite	links	0,11 m	oben	0,11 m
	rechts	0,11 m	unten	0,11 m

Glas	Zweifach-Isolierglas	U _g	3,00 W/m ² K
Rahmen	Holz-Rahmen Fichte <= 40 Stockrahm... (bis 08.21)	U _f	1,55 W/m ² K
Psi (Abstandh.)	Aluminium (2-IV; U _g 1,4 - 1,9; U _f >2,1)	Psi	0,090 W/mK

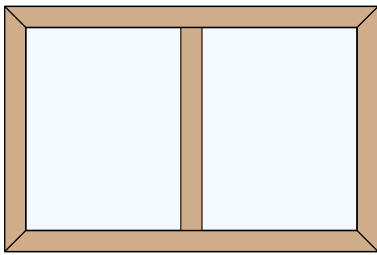


Fenster	1,31 x 0,77 - EG (WC)			
U _w -Wert	2,70 W/m ² K			
g-Wert	0,75			
Rahmenbreite	links	0,11 m	oben	0,11 m
	rechts	0,11 m	unten	0,11 m
Stulpe	Anzahl	1	Breite	0,11 m

Glas	Zweifach-Isolierglas	U _g	3,00 W/m ² K
Rahmen	Holz-Rahmen Fichte <= 40 Stockrahm... (bis 08.21)	U _f	1,55 W/m ² K
Psi (Abstandh.)	Aluminium (2-IV; U _g 1,4 - 1,9; U _f >2,1)	Psi	0,090 W/mK

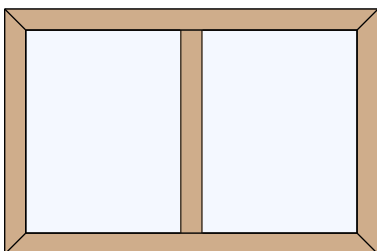
Fensterdruck

Eigentümergeinschaft Ender-Stocker-Ponier



Fenster	1,95 x 1,28 - OG (Schlafen Osten)			
U _w -Wert	2,82 W/m ² K			
g-Wert	0,75			
Rahmenbreite	links	0,11 m	oben	0,11 m
	rechts	0,11 m	unten	0,11 m
Stulpe	Anzahl	1	Breite	0,11 m

Glas	Zweifach-Isolierglas	U _g	3,00 W/m ² K
Rahmen	Holz-Rahmen Fichte <= 40 Stockrahm... (bis 08.21)	U _f	1,55 W/m ² K
Psi (Abstandh.)	Aluminium (2-IV; U _g 1,4 - 1,9; U _f >2,1)	Psi	0,090 W/mK

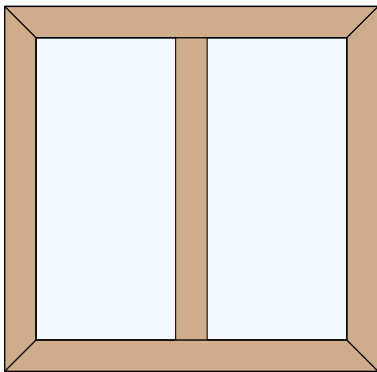


Fenster	1,95 x 1,28 - OG (Schlafen Süden)			
U _w -Wert	2,82 W/m ² K			
g-Wert	0,75			
Rahmenbreite	links	0,11 m	oben	0,11 m
	rechts	0,11 m	unten	0,11 m
Stulpe	Anzahl	1	Breite	0,11 m

Glas	Zweifach-Isolierglas	U _g	3,00 W/m ² K
Rahmen	Holz-Rahmen Fichte <= 40 Stockrahm... (bis 08.21)	U _f	1,55 W/m ² K
Psi (Abstandh.)	Aluminium (2-IV; U _g 1,4 - 1,9; U _f >2,1)	Psi	0,090 W/mK

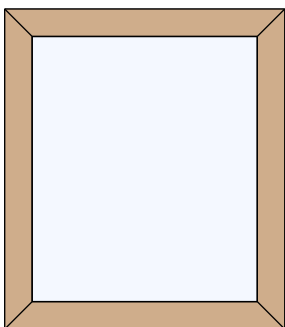
Fensterdruck

Eigentümergeinschaft Ender-Stocker-Ponier



Fenster	1,31 x 1,28 - OG (Schlafen West)			
U _w -Wert	2,78 W/m ² K			
g-Wert	0,75			
Rahmenbreite	links	0,11 m	oben	0,11 m
	rechts	0,11 m	unten	0,11 m
Stulpe	Anzahl	1	Breite	0,11 m

Glas	Zweifach-Isolierglas	U _g	3,00 W/m ² K
Rahmen	Holz-Rahmen Fichte <= 40 Stockrahm... (bis 08.21)	U _f	1,55 W/m ² K
Psi (Abstandh.)	Aluminium (2-IV; U _g 1,4 - 1,9; U _f >2,1)	Psi	0,090 W/mK

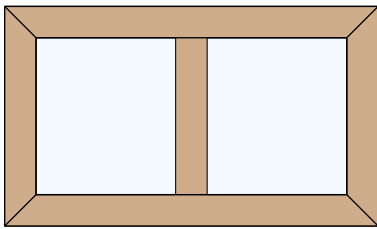


Fenster	1,12 x 1,28 - OG (Gang)			
U _w -Wert	2,76 W/m ² K			
g-Wert	0,75			
Rahmenbreite	links	0,11 m	oben	0,11 m
	rechts	0,11 m	unten	0,11 m

Glas	Zweifach-Isolierglas	U _g	3,00 W/m ² K
Rahmen	Holz-Rahmen Fichte <= 40 Stockrahm... (bis 08.21)	U _f	1,55 W/m ² K
Psi (Abstandh.)	Aluminium (2-IV; U _g 1,4 - 1,9; U _f >2,1)	Psi	0,090 W/mK

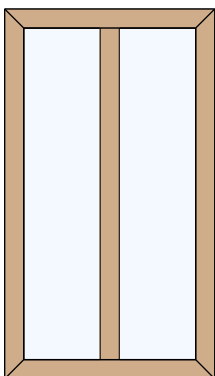
Fensterdruck

Eigentümergeinschaft Ender-Stocker-Ponier



Fenster	1,31 x 0,77 - OG (Bad)			
U _w -Wert	2,70 W/m ² K			
g-Wert	0,75			
Rahmenbreite	links	0,11 m	oben	0,11 m
	rechts	0,11 m	unten	0,11 m
Stulpe	Anzahl	1	Breite	0,11 m

Glas	Zweifach-Isolierglas	U _g	3,00 W/m ² K
Rahmen	Holz-Rahmen Fichte <= 40 Stockrahm... (bis 08.21)	U _f	1,55 W/m ² K
Psi (Abstandh.)	Aluminium (2-IV; U _g 1,4 - 1,9; U _f >2,1)	Psi	0,090 W/mK

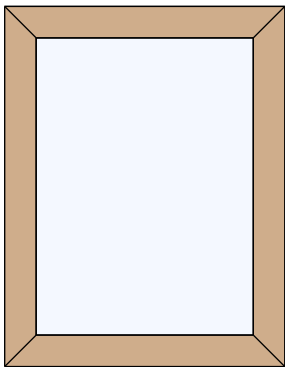


Fenster	1,21 x 2,13 - OG (Schlafen Süden) Tür			
U _w -Wert	2,82 W/m ² K			
g-Wert	0,75			
Rahmenbreite	links	0,11 m	oben	0,11 m
	rechts	0,11 m	unten	0,11 m
Stulpe	Anzahl	1	Breite	0,11 m

Glas	Zweifach-Isolierglas	U _g	3,00 W/m ² K
Rahmen	Holz-Rahmen Fichte <= 40 Stockrahm... (bis 08.21)	U _f	1,55 W/m ² K
Psi (Abstandh.)	Aluminium (2-IV; U _g 1,4 - 1,9; U _f >2,1)	Psi	0,090 W/mK

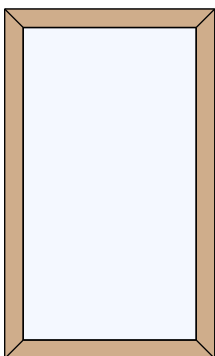
Fensterdruck

Eigentümergeinschaft Ender-Stocker-Ponier



Fenster	0,98 x 1,26 - OG (Stiegenhaus)			
U _w -Wert	2,74 W/m ² K			
g-Wert	0,75			
Rahmenbreite	links	0,11 m	oben	0,11 m
	rechts	0,11 m	unten	0,11 m

Glas	Zweifach-Isolierglas	U _g	3,00 W/m ² K
Rahmen	Holz-Rahmen Fichte <= 40 Stockrahm... (bis 08.21)	U _f	1,55 W/m ² K
Psi (Abstandh.)	Aluminium (2-IV; U _g 1,4 - 1,9; U _f >2,1)	Psi	0,090 W/mK

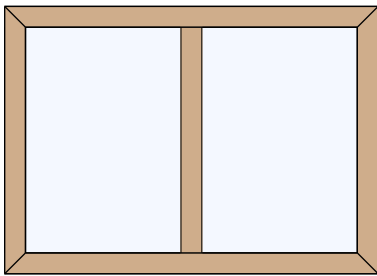


Fenster	1,25 x 2,08 - OG (Raum über Garage) Tür			
U _w -Wert	2,82 W/m ² K			
g-Wert	0,75			
Rahmenbreite	links	0,11 m	oben	0,11 m
	rechts	0,11 m	unten	0,11 m

Glas	Zweifach-Isolierglas	U _g	3,00 W/m ² K
Rahmen	Holz-Rahmen Fichte <= 40 Stockrahm... (bis 08.21)	U _f	1,55 W/m ² K
Psi (Abstandh.)	Aluminium (2-IV; U _g 1,4 - 1,9; U _f >2,1)	Psi	0,090 W/mK

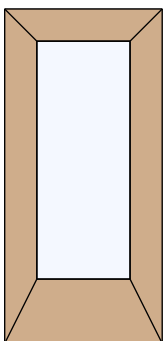
Fensterdruck

Eigentümergeinschaft Ender-Stocker-Ponier



Fenster	1,97 x 1,41 - OG (Raum über Garage)			
U _w -Wert	2,83 W/m ² K			
g-Wert	0,75			
Rahmenbreite	links	0,11 m	oben	0,11 m
	rechts	0,11 m	unten	0,11 m
Stulpe	Anzahl	1	Breite	0,11 m

Glas	Zweifach-Isolierglas	U _g	3,00 W/m ² K
Rahmen	Holz-Rahmen Fichte <= 40 Stockrahm... (bis 08.21)	U _f	1,55 W/m ² K
Psi (Abstandh.)	Aluminium (2-IV; U _g 1,4 - 1,9; U _f >2,1)	Psi	0,090 W/mK

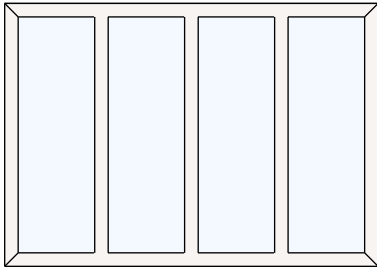


Fenster	0,98 x 2,08 - EG (Haustür)			
U _w -Wert	2,34 W/m ² K			
g-Wert	0,75			
Rahmenbreite	links	0,20 m	oben	0,20 m
	rechts	0,20 m	unten	0,40 m

Glas	Zweifach-Isolierglas	U _g	3,00 W/m ² K
Rahmen	Holz-Rahmen Fichte <= 40 Stockrahm... (bis 08.21)	U _f	1,55 W/m ² K
Psi (Abstandh.)	Aluminium (2-IV; U _g 1,4 - 1,9; U _f >2,1)	Psi	0,090 W/mK

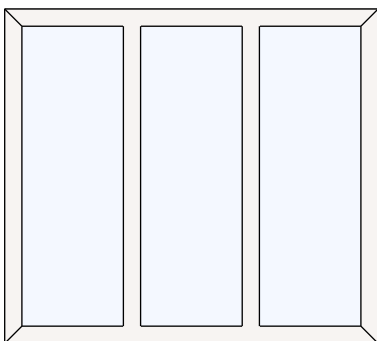
Fensterdruck

Eigentümergeinschaft Ender-Stocker-Ponier



Fenster	3,04 x 2,14 - Wintergarten			
U _w -Wert	1,56 W/m ² K			
g-Wert	0,62			
Rahmenbreite	links	0,11 m	oben	0,11 m
	rechts	0,11 m	unten	0,11 m
Pfosten	Anzahl	3	Breite	0,11 m

Glas	2-fach-Wärmeschutzglas IR beschichtet (4-14-4 Ar)	U _g 1,35 W/m ² K
Rahmen	Kunststoff-Rahmen >=71 Stockrahmentiefe < 88	U _f 1,30 W/m ² K
Psi (Abstandh.)	Aluminium (2-IV; U _g <1,4; U _f 1,4 - 2,1)	Psi 0,070 W/mK

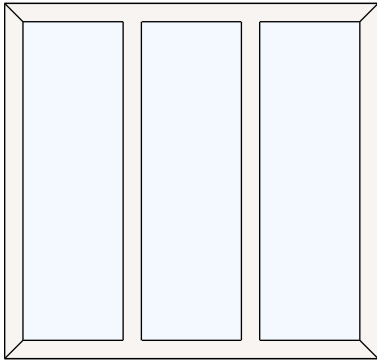


Fenster	2,39 x 2,14 - Wintergarten			
U _w -Wert	1,55 W/m ² K			
g-Wert	0,62			
Rahmenbreite	links	0,11 m	oben	0,11 m
	rechts	0,11 m	unten	0,11 m
Pfosten	Anzahl	2	Breite	0,11 m

Glas	2-fach-Wärmeschutzglas IR beschichtet (4-14-4 Ar)	U _g 1,35 W/m ² K
Rahmen	Kunststoff-Rahmen >=71 Stockrahmentiefe < 88	U _f 1,30 W/m ² K
Psi (Abstandh.)	Aluminium (2-IV; U _g <1,4; U _f 1,4 - 2,1)	Psi 0,070 W/mK

Fensterdruck

Eigentümergeinschaft Ender-Stockler-Ponier



Fenster	2,25 x 2,14 - Wintergarten			
U _w -Wert	1,56 W/m ² K			
g-Wert	0,62			
Rahmenbreite	links	0,11 m	oben	0,11 m
	rechts	0,11 m	unten	0,11 m
Pfosten	Anzahl	2	Breite	0,11 m

Glas	2-fach-Wärmeschutzglas IR beschichtet (4-14-4 Ar)	U _g	1,35 W/m ² K
Rahmen	Kunststoff-Rahmen >=71 Stockrahmentiefe < 88	U _f	1,30 W/m ² K
Psi (Abstandh.)	Aluminium (2-IV; U _g <1,4; U _f 1,4 - 2,1)	Psi	0,070 W/mK

Wärmedurchgangskoeffizient (U-Wert), berechnet nach ÖNORM EN ISO 10077-1

RH-Eingabe

Eigentümergeinschaft Ender-Stocker-Ponier

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Radiatoren, Einzelraumheizer **zus. Wärmeabgabe** Flächenheizung
Systemtemperatur 60°/35° **Systemtemperatur** 60°/35°
Regelfähigkeit Heizkörper-Regulierungsventile von Hand betätigt
Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Verteilung

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Außen-Durchmesser [mm]	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	Leitungslängen lt. Defaultwerten konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	2/3		Ja	15,36	0
Steigleitungen	Ja	2/3		Ja	16,37	100
Anbindeleitungen	Nein		20,0	Nein	109,06	

Speicher

kein Wärmespeicher vorhanden

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff **Standort** nicht konditionierter Bereich
Energieträger Gas **Heizgerät** Niedertemperaturkessel
Modulierung mit Modulierungsfähigkeit **Heizkreis** gleitender Betrieb
Baujahr Kessel 1978-1994
Nennwärmeleistung 16,64 kW Defaultwert

Korrekturwert des Wärmebereitstellungssystems Kessel bei Volllast 100%	k_r	=	1,00%	Fixwert
Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht Kessel bei Teillast 30%	$\eta_{100\%}$	=	86,3%	Defaultwert
Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen Kessel bei Teillast 30%	$\eta_{be,100\%}$	=	86,3%	
Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht Kessel bei Teillast 30%	$\eta_{30\%}$	=	86,8%	Defaultwert
Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen Kessel bei Teillast 30%	$\eta_{be,30\%}$	=	86,8%	
Betriebsbereitschaftsverlust bei Prüfung	$q_{bb,Pb}$	=	1,4%	Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Umwälzpumpe 67,74 W Defaultwert

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

WWB-Eingabe

Eigentümergeinschaft Ender-Stocker-Ponier

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral
kombiniert mit Raumheizung

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung ohne Zirkulation

Leitungslängen lt. Defaultwerten

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Außen- Durchmesser [mm]	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]	
Verteilleitungen	Nein		20,0	Nein	9,13	0	
Steigleitungen	Nein		20,0	Nein	8,19	100	
Stichleitungen					32,74		Material Kupfer 1,08 W/m

Speicher

Art des Speichers indirekt beheizter Speicher mit Elektropatrone
Standort nicht konditionierter Bereich
Baujahr Ab 1994 Anschlusssteile gedämmt
Nennvolumen 200 l freie Eingabe

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS} = 2,07 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

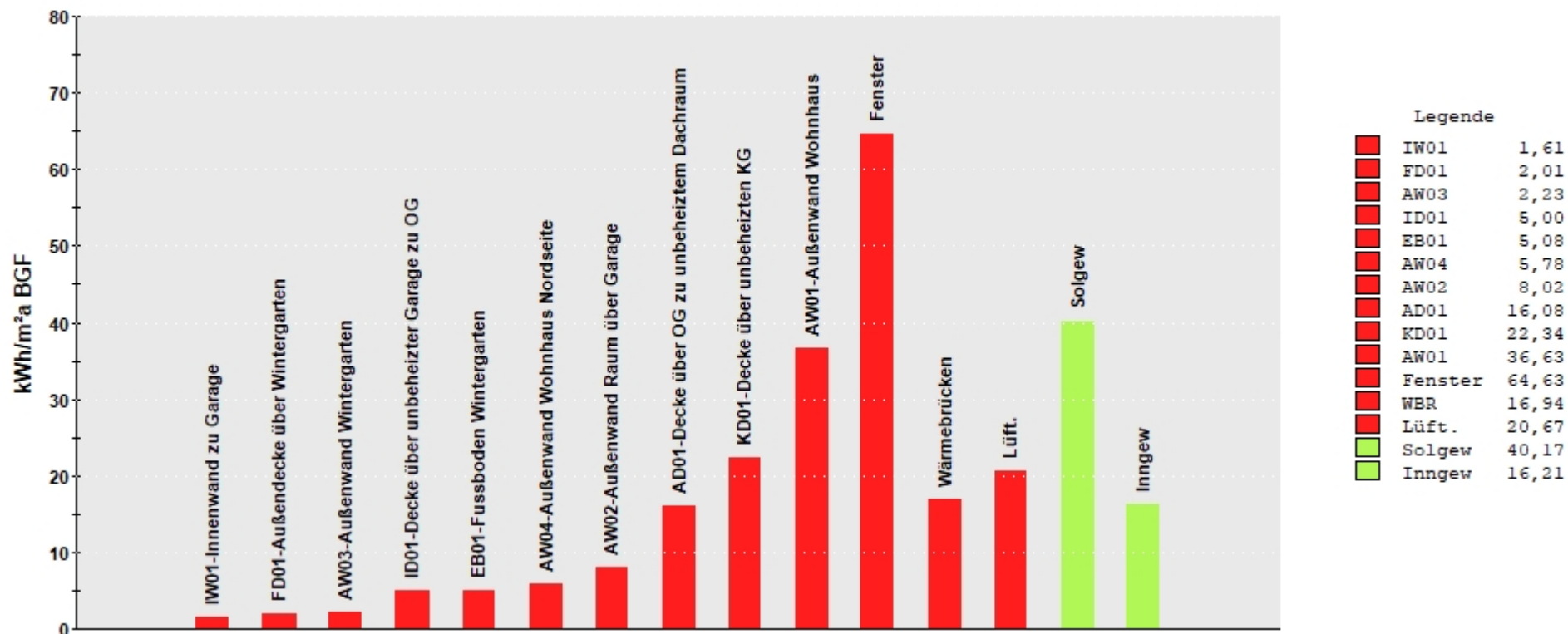
Speicherladepumpe 56,44 W Defaultwert

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

Ausdruck Grafik

Eigentümergeinschaft Ender-Stocker-Ponier

Verluste und Gewinne



Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Eigentümergeinschaft Ender-Stocker-Ponier		
Gebäudeteil	gesamtes Wohnhaus		
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten	Baujahr	1963
Straße	Isel 7	Katastralgemeinde	Koblach
PLZ/Ort	6842 Koblach	KG-Nr.	92112
Grundstücksnr.	1263/1	Seehöhe	416 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 150 **f_{GEE,SK} 1,95**

Energieausweis Ausstellungsdatum 06.12.2023

Gültigkeitsdatum 05.12.2033

Der Energieausweis besteht aus - den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Eigentümergeinschaft Ender-Stocker-Ponier		
Gebäudeteil	gesamtes Wohnhaus		
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten	Baujahr	1963
Straße	Isel 7	Katastralgemeinde	Koblach
PLZ/Ort	6842 Koblach	KG-Nr.	92112
Grundstücksnr.	1263/1	Seehöhe	416 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 150 **f_{GEE,SK} 1,95**

Der Energieausweis besteht aus - den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Vorlegender

Unterschrift Vorlegender

Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Interessent

Unterschrift Interessent

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Eigentümergeinschaft Ender-Stocker-Ponier		
Gebäudeteil	gesamtes Wohnhaus		
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten	Baujahr	1963
Straße	Isel 7	Katastralgemeinde	Koblach
PLZ/Ort	6842 Koblach	KG-Nr.	92112
Grundstücksnr.	1263/1	Seehöhe	416 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 150 **f_{GEE,SK} 1,95**

Der Energieausweis besteht aus - den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

rechts: -54123; hoch: 245331

rechts: -53994; hoch: 245331



Quellen: Land Vorarlberg, basemap.at, BEV (DKM Stand: 01.04.2023)
© Land Vorarlberg: Keine Rechtsverbindlichkeit, kein Anspruch auf Aktualität!

0 M 1:500 25 m

rechts: -54123; hoch: 245256

rechts: -53994; hoch: 245256

Karte erstellt am: 06.12.2023

<https://atlas.vorarlberg.at>

MGI / Austria GK West (31254)



Quellen: Land Vorarlberg, basemap.at, BEV (DKM Stand: 01.04.2023)
© Land Vorarlberg: Keine Rechtsverbindlichkeit, kein Anspruch auf Aktualität!

rechts: -54703; hoch: 245667

rechts: -53413; hoch: 245667



Quellen: Land Vorarlberg, basemap.at, BEV (DKM Stand: 01.04.2023)
© Land Vorarlberg: Keine Rechtsverbindlichkeit, kein Anspruch auf Aktualität

rechts: -54703; hoch: 244921

rechts: -53413; hoch: 244921

Karte erstellt am: 06.12.2023

<https://atlas.vorarlberg.at>

MGI / Austria GK West (31254)